www.e-rara.ch

# Eydgnössisch-schweytzerischer Regiments Ehren-Spiegel

## Haberer, Carl Franz

## Zug, Anno 1706

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Ri 236

Persistent Link: https://doi.org/10.3931/e-rara-31095

[Von denen hochloblichen dreyzehen Orthen der Eydgnossschafft, und dero regierenden Herren Häupteren.]

**www.e-rara.ch**
Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Visual Library

Erster Theil.

# Von denen Hochloblichen Dreyzehen Orthen der Eydgnoßschafft/vnd Dero regierenden Herren Häupteren.

## Tigurum oder Zürich.

DJe vhralte zu Abrahams deß Patriarchen Zeiten erbawte Statt ist das Haupt/vnd Vor-Orth aller Cantonen/ ligt vnden an dem so genannten See/ durch die darauß fliessende Limmat in die grosse vnd kleine Statt zertheilet/ dannoch durch drey mit schönen Wasser-Wercken geziehrte breite Brucken zu einem sonderbahren Burger-Lust zusamen vereiniget/ mit köstlichen Gebäwen/ Kirchen/ Rath-Hauß/ vnd anderen ansehenlichen hochen Häusern/ wol besetzt/ mit Statt-Mauren/ Thürnen/ Gräben/ vnd vesten Wercken/ wol verwahrt/ mit Kriegs-Munition, vnd Proviant in Zeug-vnd Korn-Häuseren auff allen Vor-Fahl trefflich versehen/ vnd wiewol im Bezirck als Basel nicht so weitläuffig/ so ist sie doch vmb ein Mercklichers Volckreicher. Allda geschicht mit Kauffmann-vnd Handelschafft wegen täglichem Zulauff grosser Mänge frömbden Volcks grosser Gewirb/ vnd

Vertrib: Absonderlich da wochentlich ein merckliche Quantitet Früchten dahin / vnd von dar anderwerths hin verfertiget werden / darzu dann nicht allein der beyligende Fischreiche See zur Zu- vnd Abfahr sehr bequem / sondern die vmbligende Landtschafft auch ein Vile Wein / Getreyd / Obs / vnd was zu deß Menschen Auffenthalt nutzlich / reichlich wachsen lasset / also daß das alte Sprüch-Wort gantz wahr / soheisset:

Nobile Turegum Multarum Copia Rerum.

Dahero dann / als dise edle Statt Anno 1351. von Hertzog Albrecht auß Oesterreich belägert zu werden in Gefahr stehend sich mit denen 4. Waldstätten in Bundt zu tretten entschlossen / ist solche nit allein von Selbigen gern in Bündtnuß eingelassen / sondern auch als ein alte / berühmte / gewaltige vnd herrliche Statt mit dem Vorsitz beehret worden / welchen sie dann mit aller übrigen Orthen Bewilligung so wol in denen Comitijs oder Tag-Leistungen / vnd Gesandtschafften / als anderen das Vatterland betreffenden gemeinen Handlungen noch heutiges Tags rühmlichst behaltet.

Belangend nun das Regiment diser Statt / vnd Republic, wird solches sehr klug und vorsichtig administriert / vnd stehet der höchste Gewalt bey denen Klein- vnd Groß-Räthen. Der Kleine bestehet in 50. Raths-Glidern / so von der Edel-Leuthen / vnd übrigen Zünfften genommen werden. Der Grosse Rath aber in 200. Burgeren / vnd auß disem werden beyde Herren Burgermeister / und noch 6. Raths-Herren durch freye Wahl erwöhlt; die übrige wie auch die Zünfftmeister werden von ermeldten 12. Zünfften / vnd so genandten Constaffel / oder Edlen Zunfft nach ihrer Ordnung erkisen. Seynd also die 2. Herren Burgermeister die Oberste Häupter / denen die 4. Statthalter / auff dise aber beyde Seckelmeister folgen. Dise regieren wie der Alte vnd Neue abgetheilte Rath alle halbe Jahr alternatim, das ist / einer von Johannis Evangelistæ / biß Johannis Baptistæ / der andere von dar biß Weynacht / auff welche Zeit sie dann wie die Zunfftmeister auff ein newes erwöhlt vnd bestättiget werden. Diß wenige also von dem Vor-Orth Zürich / vnd dessen Staads-Ordnung zum Bericht.

# Folgen nun die Herren Burgermeister / so von Anno 1336. biß Anno 1706. in Zürich reziert.

| | |
|---|---|
| Rudolphus Brun Ritter. | 1336 |
| Ruggerus Mannäß Ritter. | 1361 |
| Johannes Finck. | 1384 |
| Rudolphus Schwend Ritter. | 1384 |
| Rudolphus Schön. | 1390 |
| Rudolphus Mannäß. | 1393 |
| Heinrich Meiß Ritter. | 1393 |
| Johann Meyer von Knonaw. | 1393 |
| Johannes Herter. | 1409 |
| Pantaleon von Inckenberg. | 1410 |
| Jacob Glentner. | 1411 |
| Felix Mannäß. | 1427 |
| Rudolph Stüssy Ritter. | 1430 |
| Rudolphus Meiß. | 1435 |
| Jacob Schwartzmaurer. | 1439 |
| Johannes Schwend Ritter. | 1441 |
| Heinrich Schwend Ritter. | 1442 |
| Johannes Keller. | 1445 |
| Rudolph von Cham. | 1454 |
| Heinricus Roist. | 1469 |
| Heinricus Göldlin Ritter. | 1476 |
| Johann Waldmann Ritter. | 1483 |
| Conradus Schwend Ritter. | 1489 |
| Felix Brenwald. | 1489 |
| Rudolph Escher von Glaß. | 1499 |
| Mathias Wyß. | 1501 |
| Marcus Roist. | 1505 |
| Felix Schmid. | 1510 |
| Heinricus Walder. | 1524 |
| Diethelmus Roist. | 1524 |
| Hohannes Haab. | 1542 |
| Johann Rudolph Lavater. | 1544 |
| Georgius Müller. | 1556 |
| Bernardus von Cham. | 1560 |
| Johannes Bräm. | 1567 |
| Johannes Kämblin. | 1571 |
| Casparus Thomman. | 1584 |
| Conradus Großmann. | 1591 |
| Johannes Keller. | 1594 |
| Heinricus Bräm. | 1601 |
| Johann Rudolph Rhan. | 1608 |
| Leonardus Holtzhalb. | 1609 |
| Johann Heinrich Holtzhalb. | 1617 |
| Heinricus Bräm. | 1628 |
| Salomon Hirtzel. | 1637 |
| Johann Rudolph Rhan. | 1645 |
| Johann Heinrich Waser. | 1652 |
| Heinricus Rhan. | 1655 |
| Johann Caspar Hirtzel. | 1669 |
| Hohann Conrad Grebel. | 1669 |
| Sigmund Spöndli. | 1674 |
| Johann Heinrich Escher. | 1678 |
| Johann Caspar Escher. | 1691 |
| Andreas Meyer. | 1696 |

## Berna. Bern.

DJe mächtige Statt / vnd ander Orth Loblicher Eydgnoßschafft / ist zwar / so man ihr Alter ansehen will / nit von den ältesten eine massen solche Anno 1191. von Bertholdo V. Hertzogen zu Zäringen gebawet; will man aber ihr Gelegenheit / Zirde / Sitten / vnd Macht betrachten / wird selbige keiner andern cedieren / vnd weichen; dann dise ist die mächtigste Republic wegen der Weite ihrer Landschafft / so sich der Länge nach biß vast auff Basel vnd Genff erstrecket / vnd über die 70. nutzreiche Aempter / vnd Vogteyen zu besetzen hat. Dise Statt ist mit dem vorbey fliessenden Fluß Ara in die 1000. Schritt gleichsam wie eine halbe Insul vmbfangen / mit 3. von Quaderstucken auffgeführt- regulierten Gassen / gewölbten Schweybogen / auch mit kunstreichem herrlichem Stifft- Münster S. Vincentij, Rath- vnd Zeug- Häuseren / vnd schönen Brünnen ansehnlich geziehret / und halten die durch ermeldte Gassen fliessende Bächlein / diſe Statt beständig sauber und rein. Allda wohnet noch heut zu Tag ein grosse Anzahl der Edel- Leuthen. Ist auch absonderlich da zu sehen ein vortreffliche vast vnvergleichliche Bibliotheca. Umb die Statt seynd vil schöne Güter / Lust- Gärten / vnd Sommer- Häuser / ist eines wol temperirten vnd gesunden Luffts.

Die Landschafft ist auch an Getreyd / im welchen Gebiet an Wein-Gewächs / an Pferdten / Rind-Vich / Gewild / Geflügel / guten Fischen / vnd allerhand Lebens- Mittlen sehr reich; Deren Einwohner starcker vnd arbeitsamer Natur zum Krieg / und Friden / wie es die Noth erforderet / geneygt. Es hatte sich diſe Statt erstlich Anno 1352. mit denen 3. Waldstätten Ury / Schweyts vnd Underwalden. Anno 1423. auch mit Zürich verbunden / endlich aber Anno 1481. an S. Thomæ Tag mit denen übrigen Cantonen in den ewigen Bundt eingelassen / von welchen Ihr wegen der Macht vnd Herrlichkeit die Præcedenz nach dem Vor- Orth Zürich freywillig cediert vnd überlassen worden.

Die heutige Regierung diſer mächtigen Republic bestehet in Klein- vnd Grossen Räthen: In dem kleinen Rath seynd 26. darunder das Haupt der Ampts- Schultheiß / deren dann auch Zwey seynd / so alternatim, das ist / ein Jahr vmb das andere regieren. Auff diſe folgen die Herren Seckelmeister / und 4. Statt-Venner. Die übrige Raths-

Glider besitzen ihre Stellen in der Ordnung wie sie nach einander in den Rath kommen; Gleichwohl haben einige Adeliche Geschlechter/ als die von Erlach/ von Bonnstätten/ von Mühlenen/ von Lutternaw/ ꝛc. die Prærogativam, daß sie den andern vor/ vnd gleich nach denen vier Statt-Vennern sitzen. Dise alle werden von denen Räth- vnd Burgeren mit freyer Wahl auß denen 12. Gesellschafften; die 4. Venner aber auß denen 4. Gesellschafften deren Schmiden Gerber/ Pfisteren/ und Metzgeren erwöhlt.

## Folgen nun die Herren Schultheissen / so von Anno 1218. biß 1706. zu Bern regiert.

| | |
|---|---|
| Otto von Ravenspurg Reichs-Vogt der Statt Bern. | 1218 |
| Chuno von Sumiswald der erste Schuldtheiß. | 1225 |
| Chuno von Eygistorff. | 1227 |
| Walthert von Wättißwyl. | 1229 |
| Jacobus von Graßburg. | 1229 |
| Willhelm von Boll. | 1239 |
| Rudolph Hoffmeister. | 1244 |
| Petter Graff zu Bucheck. | 1253 |
| Burckhard von Egerten. | 1256 |
| Heinrich von Bubenberg. | 1258 |
| Chuno von Bubenberg. | 1270 |
| Peter von Bubenberg. | 1272 |
| Peter von Chramburg. | 1272 |
| Nicolaus von Münsingen. | 1280 |
| Udalrich von Bubenberg. | 1284 |
| Jacob von Hienberg. | 1293 |
| Chuno Müntzer. | 1299 |
| Laurentz Müntzer. | 1303 |
| Philipp von Kien. | 1304 |
| Johannes von Bubenberg. | 1319 |
| Berchtold von Rümlingen. | 1320 |
| Peter von Egerten. | 1322 |
| Johannes von Cramburg. | 1328 |
| Werner Müntzer. | 1331 |
| Johann von Bubenberg. | 1338 |
| Peter von Palm. | 1348 |
| Leonhard von Holtz. | 1342 |
| Peter von Seedorff. | 1354 |
| Heinrich von Bubenberg. | 1354 |
| Peter von Krauchthal. | 1355 |
| Chuno von Seedorff. | 1358 |
| Nicolaus von Schwartzenburg. | 1361 |
| Johannes von Bubenberg. | 1362 |
| Peter Schwab. | 1363 |
| Udalrich von Bubenberg. | 1368 |
| Jacob von Sefftingen. | 1382 |
| Otto von Bubenberg. | 1383 |
| Ludwig von Sefftingen. | 1391 |
| Peter von Krauchthal. | 1407 |
| Rudolph Hoffmeister. | 1417 |
| Rudolph von Erlach. | 1444 |
| Heinrich von Bubenberg. | 1447 |
| Rudolph von Ringoldingen. | 1451 |
| Caspar vom Stein Ritter. | 1457 |
| Düring von Ringoldingen. | 1458 |

Nico-

| | |
|---|---|
| Nicolaus von Scharnachthal. | 1463 |
| Nicolaus von Dießbach Ritter | 1465 |
| Adrian von Bubenberg. | 1468 |
| Petter Kistler. | 1470 |
| Peter von Wäberen. | 1471 |
| Rudolph von Erlach. | 1471 |
| Willhelm von Dießbach Ritter. | 1481 |
| Heinrich Matter Ritter. | 1465 |
| Rudolph von Scharnachthal. | 1507 |
| Jacob von Wattenwyl. | 1512 |
| Johannes von Erlach. | 1519 |
| Sebastian von Dießbach. | 1529 |
| Jacob von Wattenwyl. | 1533 |
| Hanß Frantz Nägelin. | 1540 |
| Johannes Steiger. | 1562 |
| Beat Ludwig von Mühlenen. | 1568 |
| Johannes von Wattenwyl. | 1582 |
| Abraham von Graffenried. | 1590 |
| Johann Rudolph Sager. | 1597 |
| Albrecht Manuel. | 1600 |
| Antoni von Graffenried. | 1623 |
| Frantz Ludwig von Erlach. | 1629 |
| Claudius Weyermann. | 1632 |
| Nicolaus Dachselhoffer. | 1636 |
| Antoni von Graffenried. | 1651 |
| Samuel Frisching. | 1668 |
| Sigißmund von Erlach. | 1675 |
| Johann Antoni Kilchberger. | 1684 |
| Johann Rudolph Sinner. | 1696 |
| Emanuel von Graffenried. | 1700 |

Joannes Friderius de Willading, Eques Ord. S. Marci.
Samuel Frisching in Rümlingen.
Christophorus Steiger. et Hieronymus ab Erlach.
Isaac Steiger.

## Lucerna. Lucern.

IST die Haupt-Statt deren Catholischen Cantonen / denen sie auch gleich einer hell-leuchtenden Lucernæ, daher ihr Namen entsprossen / mit dem wahren Liecht deß Catholischen Glaubens trefflich vorleuchtet / wie dann solches genugsamb an Tag geben die herrliche Gotts-Häuser / Kirchen / vnd Klöster zu Statt vnd Land ihrer Bottmässigkeit / so hier anzuziehen vil zu lang wäre / deßwegen ihr billich die erste Ehr gebühret. Ihr Alterthumb ist abzunemmen auß deme / daß sie lang vor der Hoff- oder Collegiat-Kirchen / so Anno 700. fundiert / erbauen / vnd gestanden seye / diß bekräfftiget auch die Mänge viler alten allda ihr Sitz habenden Adelichen Geschlechteren.

Sonsten ligt diser adeliche Statt an einem gar bequemmen Schiff- vnd Nutzreichen See / welchen so wol / als die darauß fliessende Reuß eine dreyfache vast bey 200. Schritt lange gedeckte zierliche Brucken biß zu gedachter Hof-Kirchen begreifft / vnd überspannet. Die Gebäw darinnen seynd sehr prächtig / absonderlich mehrgemeldt Collegiat-Münster / die Kirchen vnd Collegium der Societet Jesu, deren Ursulineren / das herrliche Rath-Hauß / so nit vil seines gleichen / die 2. mit allerhand nothwendiger Munition, und Kriegs-Rüstung auffs best versehene Zeug-Häuser / andere Antiquiteten vnd Gebäw zu geschweigen. Die Einwohner seynd bestand- vnd hertzhafften Gemüths / verständig vnd klug / darunder vil hochgelehrte / vnd frömbder Sprachen erfahrne Männer so wol Geist- als Weltlich zufinden / denen billich der Ruhm vnd Preiß gebühret.

Diser Statt hat sich mit Ury / Schweitz / vnd Underwalden in den ewigen Bundt begeben Anno 1332. Sambstag vor Martini, vnd ist diser Statt die Ehr das drite Orth zu seyn billich concediert / vnd verwilliget worden.

Die Staads- vnd Policey-Ordnung diser Statt ist gantz vnd völlig Aristocraticum nach denen Gesatzen vnd Reglen der Rechten eingericht / und mit hochweisen Staads- vnd Weltkündigen Subjectis vollkommentlich besetzt. Wird abgetheilt in den Inneren und Grösseren Rath / die man die Räth vnd Hundert nennet / der Kleine Rath bestehet in 36. Raths-Glidern / darunder die Häupter zween Herren

Schult-

Schultheissen. So sie zu Rath vnd beym Stab sitzen / seynd sie Vermög Keyserlichen Privilegien Rittermässig vnd geadlet. Der Grosse Rath / mag in gewissen Begebenheiten / als Blut-Gerichten / Haupt-Sachen / vnd Gefährlichkeiten deß Vatterlands / zu dem Inneren beruffen werden / vnd sein Stimm mit dem Kleinen Rath geben; Massen der Hoche Gewalt bey Klein- vnd Grossen Räthen stehet. Die Herren Ampts-Schulteissen werden alle Jahr von Newem erwöhlt / vnd bestättiget / regieren auch ein Jahr vmb das ander. Ist also dise Statt / vnd dero Rath / so man die Hundert nennet / gäntzlich Souverain, vnd niemand vnderworffen; Wird auch von frömbden vnd benachbarten Fürsten vnd Herren also beehret / daß nit allein der Päpstliche Nuntius sein Ordinari-Residenz allda hat / sonder auch die Spannische Ambassadeurs, oder Bottschaffter sich mehrentheils da einfunden haben. Massen zu diser Zeit ein solche hoche Eyren-Stell vertrittet / vnd auch hier residiert der Hoch-Wohl-Gebohrne Herr Don Lorenzo Verzuso Beretti Landi, Jhro Königlichen Catholischen Majestät zu Hispanien Rath / ꝛc.

## Folgen nun die Herren Schultheissen / so von Anno 1315. biß 1706. in Lucern regiert.

| | |
|---|---|
| Petrus an der Brug. | 1315 |
| Walthert von Malters. | 1318 |
| Walthert von Litaw. | 1318 |
| Johan von Bramberg. | 1320 |
| Nicolaus von Gundelingen. | 1346 |
| Peter von Hochdorff. | 1349 |
| Werner von Gundelingen. | 1360 |
| Jost von Malters. | 1363 |
| Petermann von Gundelingen. | 1377 |
| Kam vmb zu Sempach Anno | 1386 |
| Johannes von Matt. | 1387 |
| Rudolph von Gattwyl. | 1388 |
| Nicolaus Kauffmann. | 1389 |
| Ludwig von Eych. | 1390 |
| Udalrich zur Linden. | 1390 |
| Heinrich von Mooß. | 1392 |
| Udalrich von Eych. | 1392 |
| Nicolaus Kupfferschmid. | 1394 |
| Petermann von Mooß. | 1396 |
| Rudolph von Roth. | 1401 |
| Heinrich von Weissenwagen. | 1402 |
| Petrus von Mooß. | 1409 |
| Udalrich Walcker. | 1415 |
| Johan von Diericken. | 1417 |
| Petrus von Meggen. | 1420 |
| Paulus von Büken. | 1421 |
| Heinrich von Mooß. | 1425 |
| Werner von Meggen. | 1430 |

Antonius Rüß. 1430
Petermann Goldschmid. 1431
Petermann von Lütishoffen. 1435
Udalrich von Hertenstein. 1438
Hanß von Spiegelberg. 1440
Burckhard Sidler. 1443
Petermann von Lütishoffen. 1445
Mathias von Bramberg. 1447
Johannes Rütz. 1463
Heinrich von Huhnwyl. 1474
Peter Rüst von Wolhausen. 1474
Heinrich Haaßforter. 1476
Caspar von Hertenstein Ritter. 1476
Antoni Rüß. 1478
Johannes Feer im Emmen. 1580
Peter Tamman. 1481
Ludwig Seyler. 1485
Conrad von Meggen. 1485
Ludwig Kramer. 1486
Petermann Feer. 1490
Petermann von Meggen. 1491
Hanß von Sonnenberg. 1494
Jacob von Bramberg. 1507
Petrus Tamman. 1507
Johannes von Wyl. 1510
Jacob von Hertenstein. 1515
Walthert von Meggen. 1515
Ludwig König. 1516
Petrus zu Käß. 1520
Johannes Hug. 1525
Johannes Golder. 1528
Jacobus Lienhard. 1530
Jacobus Feer. 1533
Heinrich von Fleckenstein. 1535
Werner von Meggen. 1541
Mangold von Wyl. 1543
Johannes Bircher. 1549
Petrus Tamman. 1552
Nicolaus von Meggen. 1553
Johannes Hug. 1555
Lucas Ritter. 1557
Jodocus Pfeiffer. 1559
Nicolaus am Lehen. 1561
Udalrich Heinserlin. 1569
Rochus Helmlin. 1569
Ludwig Pfeiffer Ritter. 1570
Heinrich von Fleckenstein. 1580
Jodocus Krebsinger. 1590
Jodocus Pfeiffer Ritter. 1594
Jodocus Holdermeyer. 1598
Ludwig Schürpff. 1600
Johannes Helmlin. 1608
Jacob von Sonnenberg Ritter. 1611
Heinrich Clooß Ritter. 1616
Walthert am Rhein Ritter. 1623
Mauritz an der Allmend. 1629
Jodocus Bircher Ritter. 1632
Ludwig Schuhmacher. 1634
Caspar Ratzenhofer. 1639
Jost von Fleckenstein Ritter. 1640
Heinrich von Fleckenstein Ritter. 1643
Jacobus Bircher. 1645
Udalrich Dullicker. Ritter. 1646
Christoph Pfeiffer. 1658

Alphonsus von Sonnenberg. 1664
Joseph am Rhein. 1674
Eustachius von Sonnenberg Ritter. 1674
Aurelianus Zur Gilgen Ritter. 1686
Johan Rudolph Dürler Ritter. 1689
Rudolph Mohr Ritter. 1696
Johan Carl Balthasar. 1701
Johan Martin Schweitzer Herr zu Buonaß. 1701
Carl anthoni amrhyn. 1712.
Jacob Balthasar. 1713. Seelig. 1731.
Franz Lorenz von Sonnenberg. 1714.
Carl Christoph Pfyffer. 1715.
Johan Joseph Amrhyn. 1722.
Franz Placidus Schumacher. 1731.
Jost Bernard Hartmann. 1742.

## Urania. Ury.

DAs Vierdte sonsten von Anfang deß Bunds das Erste Orth Lobwlicher Eydgnoßschafft gräntzet an den Waldstätter oder Lucerner See / gegen Auffgang mit dem hochen Berg Crispalt / gegen Mittag von St. Gottharts-Berg wie mit einem halben Munds-Circul vmbgeben / vnd von Natur befestiget / dessen Haupt-Flecken Altdorff mit ansehenlichen Gebäwen / vnd Gassen geziehret mehr einer Statt als Flecken zu vergleichen / ist wegen dem Paß in alle vier Theil der Welt weit vnd breit bekandt ; Und wiewol dises Haupt-Orth mit keinen Mauren vmbgeben / so seynd doch die starckmüthige vnbestreitliche Hertzen / und Leiber der Einwohner die Mauren selbsten / vnd lasset sich dero angebohrne Freyheit in keine enge Schrancken einspehren.

Dann als vor dem Bundt die Oesterreichische Vögt vnd Zwingherren durch den stoltzen Ubermuth und tyrannischen Verfahren die Landsleuth umb ihr Freyheit vnd vnder das Oesterreichische Joch zu bringen suchten / haben sie mit Schweitz vnd Underwalden umb St. Nicolaus Tag im Jahr 1315. den ersten Bundt auffgericht. Die Einwohner dises Landts / absonderlich in Altorff / seynd wegen ihrer Freund-vnd Höfflichkeit / Gottsforcht vnd tugendsamen Wandel mehr den Statt-Burgeren als Landt-Leuthen ähnlich / vnd zu vergleichen. Es seynd auch daselbsten vil alte adeliche Geschlechter / deßgleichen Kluge / Wolgelehrt-Gereißt-Sprach-vnd Kriegs erfahrne Leuth anzutreffen / dahero diser Canton jederzeit mit qualificierten tapfferen Stands-Personen beseliget gewesen. Dises Land ist abgetheilt in zehen Genoßsammenen / führen ein gantz gefreytes Regiment / vnd stehet der höchste Gewalt bey dem Land-Volck / so jährlich am ersten Sonntag deß Monats May / was ob sechszehen Jahren alt / an der Lands-Gemeind zu Betzenlingen / ein halbe Stund vom Haupt-Flecken entlegen / erscheinen / allwo sie alle zwey Jahr einen Land-Amman zu ihrem Obristen Haupt / so in dem gantzen Land der Qualificierteste darzu zuseyn erachtet wird / under dem freyen Himmel durch die gemeine Wahl erwöhlen / ohnangesehen / wo derselbige sein Wohnung habe. Demnach werden auch andere vacierende Aempter / als Statthalter vnd Seckelmeister besetzt / oder bestättiget / die Landvögt

erwöhlt /

erwöhlt/frömbder Fürsten vnd Herren Geschäfften beschlossen/die Lands-Satzungen vnd Mandata confirmiert/ oder auffgehebt/ ꝛc. Endlichen nachdeme der regierende Herr Land-Amman der versambleten Lands-Gemeind den gewohnlichen Eyd der Treu ꝛc. abgelegt/schwert auch Ihme das gesambte Volck der gedachten Genoßsammenen.

## Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1251. biß 1706. zu Ury regiert.

Arnold der Meyer von Silenen. 1251
Werner Freyherr von Attinghausen. 1261
Burckhard zum Brunnen. 1273
Werner Freyherr von Attinghausen Jüng. 1298
Johann Freyherr von Attinghausen. 1325
Johann der Meyer von Estfelden. 1357
Conrad der Frawen. 1374
kam zu Sempach vmb Anno 1386.
Conrad von Undereyen. 1387
kam vmb in der Näffelser Schlacht Anno 1388.
Heinrich der Frawen. 1391
Walthert Büeler der älter. 1394
Johannes Roth. 1403
Walthert Meyer. 1417
Johannes Roth. 1418
Walthert Meyer. 1419
Hanß Roth kam vmb zu Bellentz. 1422
Walthert Büeler. 1422
Heinrich Schreiber. 1423
Heinrich Beroldinger. 1426
Heinrich Schreiber. 1431
Heinrich Arnold von Spüringen. 1432
Johann Kluser. 1433
Heinrich von Beroldingen. 1439
Jodocus Käß. 1440
Johann Büntener von Brunberg. 1441
Johann Arnold. 1443
Jodocus Käß. 1444
Walthert Büeler. 1445
Arnold Hoffer. 1447
Heinrich von Beroldingen. 1448
Johann Büntener von Brunberg. 1450
Heinrich Büntener von Brunberg der Alt. 1452
Walthert im Oberdorff. 1455
Heinrich Arnold von Spüringen. 1456
Heinrich Dietlin. 1458
Walthert im Oberdorff 1460
Johann Büntener von Brunberg. 1461

Hein-

Heinrich Arnold von Spüringē. 1462
Hanß Frieß. 1466
Hanß Büntener von Brunberg. 1467
Johannes zum Brunnen. 1468
Johannes Büeler. 1471
Walthert in der Gaß. 1472
Jacob Arnold. 1475
Andreas von Beroldingen. 1477
Walthert in der Gaß. 1479
Hanß zum Brunnen. 1481
Walthert in der Gaß. 1484
Hanß Frieß. 1485
Andreas von Beroldingen. 1487
Jacob Arnold von Spüringen. 1490
Jacob im Oberdorff. 1492
Walthert in der Gaß. 1494
Heinrich Troger. 1496
Jacob im Oberdorff. 1501
Walthert im Hoff. 1503
Andreas von Beroldingen. 1505
Heinrich Troger. 1507
Johann Büntener von Brunberg. 1509
Walthert im Hoff. 1511
Joh. Büntener von Brunberg. 1513
Hanß zum Brunnen kam umb zu Marignano.
Heinrich Troger. 1515
Peter Albrecht. 1516
Hanß Dietlin. 1518
Josue von Beroldingen Ritter. 1520
Jacob Troger. 1523
Hanß Dietlin. 1526
Ulrich Türler. 1529
Jacob Troger. 1531
Josue von Beroldingen Ritter. 1534
Hanß Pricker. 1537
Johan von Beroldingen Ritter. 1540
Amandus von Niderhoffen. 1542
Hanß Prücker. 1544
Josue von Beroldingen Ritter. 1546
Mansuetus zum Brunnen. 1548
Jacob Arnold von Spüringen. 1549
Caspar im Hoff. 1551
Josue von Beroldingen Ritter. 1553
Amandus von Niderhoffen. 1555
Hanß Pricker. 1557
Jacob Arnold von Spüringen. 1559
Caspar im Hoff starb im Ampt. 1561
Josue von Beroldingen starb. 1562
Heinrich Albrecht. 1563
Jost Schmid. 1565
Peter von Pro. 1567
Jacob Arnold von Spüringen. 1569
Heinrich Albrecht. 1571
Jost Schmid. 1573
Peter von Pro. 1575
Heinrich Büntener von Brunberg. 1577
Hanß zum Brunnen. 1579
Jost Schmid starb im Ampt. 1581
Sebastian Tanner Ritter/ꝛc. 1583
Peter von Pro. 1585
Ambrosi Büntener von Brunberg Ritter. 1586
Hanß Jacob Troger Ritter. 1588
Walthert im Hoff Ritter. 1590
Sebastian von Beroldingen Ritter. 1592
Sebastian Heinrich Cuon Rit. 1594

Peter

Peter Gißler Ritter. 1596
Ambrosi Büntener von Brunberg / starb. 1598
Emanuel Bäßler. 1599
Hanß Jacob Troger Ritter. 1601
Walthert im Hoff Ritter. 1603
Sebastian Heinrich Cuon Ritt. 1605
Gedeon Stricker. 1607
Johañ Conrad von Beroldingen Ritter. 1609
Hanß Peter von Roll. 1611
Melchior Meynet. 1613
Peter Gißler Ritter / starb im Ampt. 1615
Heinrich Trösch. 1617
Emanuel Bäßler. 1619
Hanß Heinrich zum Brunnen. 1621
Johann Jacob Tanner Ritt. 1623
Johañ Caspar von Beroldingen. 1625
Caspar Romanus Troger Rit. 1627
Sebastian Heinrich Trösch. 1629
Carl Emanuel von Roll. 1631
Hanß Conrad Arnold. 1633
Johann Peter von Roll. 1635
Johañ Heinrich zum Brunnen St. Michaels Ordens Rit. 1637
Johann Walthert im Hoff. 1639
Johann Jacob Tanner Ritter. 1641
Carl Emanuel von Roll Ritt. 1643
Johann Stricker. 1645
Sebastian Pilger Zweyer von Eunbach Ritter. 1647
Jost Büntener von Brunberg. 1651
Johann Antoni Arnold von Spüringen. 1653
Andreas Plantzer. 1655
Sebastian Pilger Zweyer von Eunbach Ritter. 1657
Johann Frantz im Hoff. 1659
Carl Emanuel Bäßler. 1661
Carl Antoni Büntener von Brunberg Ritter. 1663
Frantz Schmid. 1665
Carl Frantz Schmid. 1667
Johann Caspar Stricker. 1669
Johann Frantz Schmid. 1671
Johann Pilger von Beroldingen. 1673
Carl Emanuel Bäßler. 1675
Carl Frantz Schmid. 1677
Sebastian Muheim. 1679
Johann Antoni Schmid. 1681
Johann Heinrich Emanuel Bäßler. 1683
Johann Carl Büntener von Brunberg. 1685
Johann Carl Bäßler. 1687
Johann Martin Schmid von Bellikon / Herr zu Bötzstein. 1689
Johann Frantz Schmid. 1691
Johann Carl Bäßler Ritter. 1693
Beat Emanuel Tanner. 1695
Jost Azarias Schmid. 1697
Johann Carl Bäßler Ritter. 1699
Joseph Antoni Büntener von Brunberg. 1701
Johann Martin Schmid von Bellikon. 1703
Joseph Antoni Büntener von Brunberg. 1705

Suit-

Johan Ulrich füntener von brunberg. 1707.
Jost Anthoni schmidt, Guardi haubtman zur turin. 1709.
Carl Alfons besler p. hinnach spanischer Obrist. 1711.
Joseph Anthoni füntener von brunberg das dritte mahl. 1713.
Carl Anthoni füntener von brunberg. 1715.
Carl Frantz schmidt, das erste mahl. 1717.
Joseph Anthoni füntener von brunberg, das vierte mahl. 1719.
Stanislaus Emmanuel füntener von brunberg. 1721.
Joseph Anthoni füntener von brunberg, das fünffte mahl. 1723.
Sebastian Heinrich Crivelli. 1725.
Carl Frantz schmidt, das anderte mahl. 1727.
Joseph Anthoni füntener von brunberg, das 6te mahl. 1729.
Johan Sebastian Jauch p. stirbt währendem ambt. 1731.
Jost Anthoni schmidt, Caroli Francisci bruder. 1732.
Joseph Anthoni füntener von brunberg, das 7te mahl. 1734.
Frantz Martin von Roll. 1736.
Carl Alfons besler p. spanischer Brigadier. 1738. vier jahr.
Joseph Florianus Scolar. 1742.
Franciscus Martinus Schmidt. 1744. Caroli Francisci Joh.
Johan Friderich Alfons Besler p. spanischer ~~Brigadier~~ Feldmarschall. 1746.
Frantz Joseph Schmidt. 1748. starbe anno 1749. in Junio.
Franciscus Maria Crivelli. 1750.

## Suitium. Schweitz

DAs Fünffte / sonst nach dem ersten Bundt das andere Orth Loblicher Eydgnoßschafft / ligt schier wie Altorff / zu denen Füssen zweyer hochen Bergen / nemblich deß Haggens und Muthenbergs / jedoch in einem anmüthigen vnd nutzreichen Matten-Thal / will an herrlichen vnd ansehenlichen Gebäwen / Kirchen / Klösteren / und schönen Gassen dem Haupt-Flecken Altorff nichts nachgeben.

Es befinden sich auch allda vil alte vornehme Geschlechter / und ist dise Landtschafft nach Lucern vnder den Waldstätten die Gröst / Möchtigist / und Reichiste ; Massen darinn ein Außbündiger Weydgang / Alpen / vnd Mattwerck / darauß dise Nation wegen schöner Gattung Pferd vnd Vich-Zucht / so auch vortrefflichen Käsen / ꝛc. die ausserr das Land in die Weite geführt werden / ein mercklichen Nutzen machen.

Es seynd die Einwohner oder Land-Leuth starcke / tapffere doch sittliche / discret- vnd freundtliche Leuth / darunder vil wegen gethanen Reisen in Kriegen vnd frömbden Sprachen erfahrne / von angebohrner Natur streitbare / hertzhaffte / vnd bewährte Soldaten. Gnug ists / daß von disem heldenmüthigen Canton die übrige Eydgnossen alle den Ehren-Namen **Schweitzer** hergezogen.

Dise Landschafft wird getheilt in 7. Viertel / auß welchen der Land-Rath / so in 60. Raths-Glideren bestehet / in gleicher Anzahl genommen wird.

Sonsten ist das Regiment dem zu Ury gantz gleich / vnd gefreyt / vnd stehet der höchste Gewalt bey dem gemeinen Land-Volck / so den letsten Sonntag im Monat Aprill an der Lands-Gemeind jährlich einen Land-Amman erwöhlt / oder bestättiget / auch andere Aempter besetzt / vnd von frömbder Fürsten und Herren Sachen deliberiert. Jeder new-erwöhlter Land-Amman regiert sonsten Ordinari zwey Jahr.

## Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1504. biß 1706. zu Schweitz regiert.

| | |
|---|---|
| Johannes Gerbrecht. | 1504 |
| Udalricus Kätzi. | 1512 |
| Martin Fleckli. | 1514 |
| Meinrad Stadler. | 1516 |
| Martin Zbachy. | 1518 |
| Martin an der Matten. | 1520 |
| Gilg Richmuth. | 1523 |
| Martin an der Matten. | 1525 |
| Heinrich Reding. | 1527 |
| Gilg Richmuth. | 1530 |
| Joseph am Berg Ritter. | 1534 |
| Dietrich in der Halden Ritter. | 1544 |
| Jacob an der Rüthi. | 1547 |
| Diethrich in der Halden Ritter | 1549 |
| Georg Reding. | 1551 |
| Dietrich in der Halden Ritter. | 1555 |
| Sebastian Schilter. | 1557 |
| Dietrich in der Halden Ritter. | 1559 |
| Caspar von Iberg Ritter. | 1562 |
| Christoph Schorno Ritter. | 1564 |
| Caspar von Iberg Ritter. | 1566 |
| Christoph Schorno Ritter. | 1568 |
| Caspar von Iberg Ritter. | 1570 |
| Dietrich in der Halden Ritter. | 1572 |
| Caspar von Iberg Ritter. | 1574 |
| Johannes Gasser Ritter. | 1576 |
| Christoph Schorno Ritter. | 1578 |
| Caspar von Iberg Ritter. | 1580 |
| Christoph Schorno Ritter. | 1582 |
| Rudolph Reding. | 1584 |
| Werner Pfill. | 1586 |
| Caspar von Iberg Ritter. | 1588 |
| Jodocus Schilter. | 1590 |
| Rudolph Reding. | 1592 |
| Jodocus Schilter. | 1594 |
| Rudolph Reding. | 1596 |
| Udalrich auff der Mur. | 1598 |
| Sebastian Büeler. | 1600 |
| Jodocus Schilter. | 1602 |
| Sebastian Büeler. | 1604 |
| Rudolph Reding Ritter. | 1606 |
| Sebastian Büeler. | 1608 |
| Jodocus Schilter. | 1610 |
| Heinrich Reding. | 1612 |
| Jodocus Ulrich. | 1614 |
| Heinrich Reding. | 1616 |
| Jodocus Schilter. | 1618 |
| Gilg Früschhertz. | 1620 |
| Sebastian von Iberg. | 1622 |
| Gilg Früschhertz. | 1624 |
| Sebastian von Iberg. | 1626 |
| Heinrich Reding. | 1628 |
| Gilg Früschhertz Ritter. | 1630 |
| Sebastian von Iberg. | 1632 |
| Johann Sebastian von Iberg. | 1634 |
| Diethelm Schorno. | 1636 |
| Itelius Reding. | 1638 |
| Diethelm Schorno. | 1640 |
| Johann Sebastian von Iberg. | 1642 |
| Sebastian von Iberg. | 1644 |
| Georgi auff der Mur. | 1646 |
| Sebastian von Iberg. | 1648 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wolff Dietrich Reding. | 1650 | Jacob Wäber Ritter. | 1680 |
| Martinus Bellmont. | 1652 | Johann Frantz Betschard. | 1682 |
| Conrad Heinrich von Iberg. | 1654 | Jacob Wäber Ritter. | 1684 |
| Michael Schorno. | 1656 | Frantz Ehrler. | 1686 |
| Wolff Dietrich Reding. | 1658 | Johann Frantz Betschard. | 1688 |
| Caspar von Iberg. | 1660 | Jost Rudolph Reding Ritter. | 1690 |
| Michael Schorno. | 1662 | Jacob Wäber Ritter. | 1692 |
| Caspar von Iberg. | 1664 | Johann Rochus von Iberg. | 1694 |
| Johann Frantz Reding. | 1666 | Jost Rudolph Reding Ritter. | 1696 |
| Caspar von Iberg. | 1668 | Johann Rudolph Schindler. | 1698 |
| Frantz Ehrler. | 1670 | Johan Dominicus Betschard. | 1700 |
| Wolff Dietrich Reding. | 1672 | Frantz Leodegari Niderist. | 1702 |
| Caspar von Iberg. | 1674 | Jost Rudolph Reding von Biberegg Ritter. | 1704 |
| Johann Frantz Betschard. | 1676 | Christoph Schorno. | 1705 |
| Frantz Ehrler. | 1678 | | |

## Subsylvania. Underwalden.

IN der Ordnung das Sechßte / sonsten nach dem ersten Bundt das Dritte Orth Loblicher Eydgnoßschafft wird durch den Frackmont oder so genannten Pilatus-Berg von Lucern underscheyden / gegen Mittag stoßt es an das Berner / gegen Auffgang aber an der Urner und Schweitzeren Gebiet / ist ein nutzbares und lustiges Matt-Thal mit hochen Gebirgen / und tieffen See-Wasseren an statt der Mauren umbgeben / und in zwey Theil abgetheilt / als in das Land Ob- und Nidem Kern Wald. Der Haupt-Flecken Ob dem Wald ist Sarnen / Under dem Wald aber Stantz. Hat sonst noch vil andere Dorffschafften; Und wiewol jeder Theil einen besonderen Land-Amman / und eygene Lands-Gemeind hat / auch jeder Theil einen Gesandten auff die Tagleistungen schicket / so machen sie beyde doch nur ein Orth / und haben die Bottschaffter nur ein Stimm. Die Einwohner seynd auffrecht / tapffer und streitbar / in Verfechtung ihrer Rechten / und Freyheit unermattet / in gefährlichen Anstössen deß Vatterlands vnerschrocken / ehender Leib / Gut / vnd Blut auffzuopffern / als die Freyheit zuverliehren / bereitet: In Sitten / Kleyd- und Nahrung behalten sie ihre einfältige Tracht / und seynd laut deß alten Sprüch-Worts: Die Fromme Underwaldner der Tugend / vnd Gotts-Forcht ins gemein sehr zugethan; Massen vil gottseelige Männer in disem Land mit dem Schein der Heiligkeit geleuchtet / absonderlich dienet für ein Spiegel aller Tugenden der Gottseelige in der jrrdischen Eynöde geführte Englische Lebens-Wandel deß seeligen Bruder Clausen / so auff die 20. Jahr ohne Menschliche Speiß allda zugebracht / nunmehr bey seinem H. Grab zu Sarlen durch Würckung unzahlbarer Wunder-Zeichen / dem gantzen Schweitzerland zu grösserem Ruhm / jedes Bedürfftigen Zuflucht / und sonderbarer Trost ist. Wann aber dises wunder-seeligen Manns H. Leben / die Prophecey- vnd Ermahnungen in- und ausserr der Loblichen Eydgnoßschafft gar zu wohl bekandt / ist vmbsonst hier mehr darvon zu melden / als daß er mit seinem gottseeligsten Exempel vnzahlbar vil fromme Lands-Kinder erzogen / und zum ewigen Leben ihnen den Weeg gebahnet habe / ꝛc.

Be-

Betreffend nun das pollitische Regiment / vergleichet sich solches mit beyden vorgehenden Orthen Ury vnd Schweitz / ausser daß dise wie oben vermeldet zwey Land-Amman / vnd zwey Lands-Gemeinden haben / an welchen jährlich ein Ob / der ander Nid dem Wald erwöhlt wird / so als das Haupt selbiges Jahr regiert: Im übrigen werden auch andere Ehren-Aempter besetzt / Vatterländische Geschäfften tractiert / frömbder Herrn vnd Fürsten-Sachen vorbracht / und darüber deliberiert / wie bey obermeldten zwey Waldstätten.

## Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1419. biß 1706. Ob dem Wald regiert.

| | |
|---|---|
| Heinrich von Flüe deß seeligen Bruder Clausen Vatter. | 1419 |
| Nicolaus von Inwyl. | 1444 |
| Bruder Clauß von Flüe. hat Anno 1467. alles verlassen / und ist in die Eynöde gangen. | 1494 |
| Conrad Scheuber. | 1413 |
| Johann Fruntz. | 1513 |
| Caspar Zelliger. | 1514 |
| Arnold Fruntz. | 1515 |
| Jacob Wirtz. | 1517 |
| Johannes am Stein. | 1520 |
| Nicolaus Halter. | 1522 |
| Heinrich Wirtz. | 1529 |
| Heinrich zum Weissenbach. | 1538 |
| Arnold am Stein. | 1540 |
| Nicolaus Wirtz. | 1545 |
| Nicolaus im Feld. | 1548 |
| Nicolaus von Flüe. | 1552 |
| Johannes Sigerist. | 1554 |
| Sebastian Ohmlin. | 1555 |
| Johannes Wirtz. | 1558 |
| Andreas Schönenbüel. | 1562 |
| Balthasar Heintzlin. | 1565 |
| Melchior Schönenbüel. | 1570 |
| Marquard im Feld. | 1574 |
| Nicolaus von Flüe. | 1576 |
| Johann Roschacher. | 1580 |
| Caspar Jacob. | 1584 |
| Marquard im Feld. | 1587 |
| Wolffgang Schönenbüel. | 1588 |
| Marquard im Feld. | 1592 |
| Caspar Jacob. | 1593 |
| Caspar Görgi. | 1594 |
| Wolffgang Schönenbüel. | 1595 |
| Marquard im Feld. | 1596 |
| Caspar Jacob. | 1597 |
| Conrad Wirtz. | 1598 |
| Wolffgang Schönenbüel. | 1599 |
| Marquard im Feld. | 1600 |
| Caspar Jacob. | 1601 |
| Conrad Wirtz. | 1602 |
| Wolffgang Schönenbüel. | 1603 |
| Peter im Feld. | 1604 |
| Caspar Jacob. | 1605 |

| | |
|---|---|
| Nicolaus von Flühe. | 1606 |
| Conrad Wirtz. | 1607 |
| Melchior im Feld. | 1608 |
| Peter im Feld. | 1609 |
| Nicolaus von Flüe. | 1610 |
| Antoni von Züben. | 1611 |
| Melchior im Feld. | 1612 |
| Johann Wirtz. | 1613 |
| Peter im Feld. | 1614 |
| Antoni von Züben. | 1615 |
| Melchior im Feld. | 1616 |
| Sebastian Wirtz. | 1617 |
| Johannes im Feld. | 1618 |
| Peter im Feld. | 1619 |
| Johannes Wirtz. | 1620 |
| Antoni von Züben. | 1621 |
| Wolffgang Stockmann. | 1622 |
| Sebastian Wirtz. | 1623 |
| Johannes im Feld. | 1624 |
| Antoni von Züben. | 1625 |
| Wolffgang Stockmann. | 1626 |
| Sebastian Wirtz. | 1627 |
| Johannes im Feld. | 1628 |
| Antoni von Züben. | 1629 |
| Marquard im Feld. | 1630 |
| Wolffgang Stockmann. | 1631 |
| Sebastian Wirtz. | 1632 |
| Johannes im Feld. | 1633 |
| Marquard im Feld. | 1634 |
| Wolffgang Stockmann. | 1635 |
| Sebastian Wirtz. | 1636 |
| Johannes im Feld. | 1637 |
| Marquard im Feld. | 1638 |
| Wolffgang Stockmann. | 1639 |
| Sebastian Wirtz. | 1640 |
| Johannes im Feld. | 1641 |
| Marquard im Feld. | 1642 |
| Wolffgang Stockmann. | 1643 |
| Sebastian Wirtz. | 1644 |
| Johannes im Feld. | 1645 |
| Marquard im Feld. | 1646 |
| Heinrich Buecher. | 1647 |
| Sebastian Wirtz. | 1648 |
| Johann im Feld der Jünger. | 1649 |
| Marquard im Feld. | 1650 |
| Heinrich Buecher. | 1651 |
| Sebastian Wirtz. | 1652 |
| Johann im Feld. | 1653 |
| Marquard im Feld. | 1654 |
| Heinrich Buecher. | 1655 |
| Melchior Halter. | 1656 |
| Johann im Feld. | 1657 |
| Marquard im Feld. | 1658 |
| Heinrich Buecher. | 1659 |
| Jacob Wirtz. | 1660 |
| Johann im Feld. | 1661 |
| Marquard im Feld. | 1662 |
| Heinrich Buecher. | 1663 |
| Jacob Wirtz. | 1664 |
| Wolffgang Wirtz. | 1665 |
| Johann Peter im Feld. | 1666 |
| Johann im Feld. | 1667 |
| Heinrich Buecher. | 1668 |
| Wolffgang Wirtz. | 1669 |
| Johann Peter im Feld. | 1670 |
| Johann im Feld. | 1671 |
| Heinrich Buecher. | 1672 |
| Wolffgang Wirtz. | 1673 |
| Johann Peter im Feld. | 1674 |
| Johann im Feld. | 1675 |

Johann Melchior von Atzigen. 1676
Wolffgang Wirtz. 1677
Johann Peter im Feld. 1678
Johann Deschwanden. 1679
Johann Melchior von Atzigen. 1680
Peter von Ens. 1681
Caspar im Feld. 1682
Johann Deschwanden. 1683
Wolffgang Müller. 1684
Petter von Ens. 1685
Johann Arnold Heymann. 1686
Johann Deschwanden. 1687
Wolffgang Müller. 1688
Johann Wirtz. 1689
Peter von Ens. 1690
Johann Deschwanden. 1691
Wolffgang Müller. 1692
Johann Wirtz. 1693
Peter von Ens. 1694
Jacob Bürnach. 1695
Johann Sebastian Müller. 1696
Johann Wirtz. 1697
Nicolaus im Feld. 1698
Johann Jacob Burck. 1699
Johann Wirtz. 1700
Nicolaus im Feld. 1701
Johann Jacob Burck. 1702
Johann Wirtz. 1703
Melchior von Flüe. 1704
Johann Frantz an der Halden. 1705

## Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1511. biß 1706. Under dem Wald regiert.

| | |
|---|---|
| Bartholomeus Stultz. | 1511 |
| Udalrich Adacher. | 1512 |
| Andreas zun Höffen. | 1513 |
| Arnold von Winckelried. | 1515 |
| Udalrich Adacher. | 1517 |
| Johannes Stultz. | 1518 |
| Andreas zun Höffen. | 1519 |
| Jacob Kretz. | 1520 |
| Johannes Lussy. | 1522 |
| Johannes Stultz. | 1523 |
| Johannes Lussy. | 1524 |
| Heinrich von Matt. | 1526 |
| Johannes Lussy. | 1527 |
| Heinrich von Matt. | 1529 |
| Johannes Lussy. | 1530 |
| Heinrich von Matt. | 1533 |
| Johannes Lussy. | 1535 |
| Johannes Pündtli. | 1537 |
| Johannes Lussy. | 1538 |
| Melchior Wildric. | 1540 |
| Johannes Lussy. | 1541 |
| Arnold Lussy. | 1542 |
| Melchior Wildric. | 1543 |
| Arnold Lussy. | 1544 |
| Melchior Stultz. | 1556 |
| Melchior Lussy Ritter. | 1558 |
| Thomas Zelliger. | 1565 |
| Johannes Waser Ritter. | 1568 |
| Heinrich von Ury. | 1574 |
| Wolffgang Zelliger. | 1575 |
| Wolffgang Lussy. | 1594 |
| Melchior Lussy Ritter. | 1595 |
| Wolffgang Lussy. | 1596 |
| Johannes Waser Ritter. | 1597 |
| Andreas Lussy. | 1598 |
| Nicolaus Lew Ritter. | 1599 |
| Caspar Lussy. | 1600 |
| Nicolaus Lew Ritter. | 1601 |
| Johannes Waser Ritter. | 1602 |
| Udalrich Mettler. | 1603 |
| Johannes Waser Ritter. | 1604 |
| Caspar Lussy. | 1605 |
| Nicolaus Lew. | 1606 |
| Andreas Lussy. | 1607 |
| Caspar Lussy. | 1608 |
| Johannes Nicolaus Riser Ritter. | 1609 |
| Nicolaus Lew. | 1610 |
| Sebastian von Büren. | 1611 |
| Johannes Lussy. | 1612 |
| Johannes Lew. | 1613 |
| Crispinus Zelliger. | 1614 |
| Johannes Lew. | 1615 |
| Nicolaus Riser. | 1616 |
| Melchior Wildric. | 1617 |
| Johannes Lew. | 1618 |
| Johannes Lussy. | 1619 |
| Melchior Wildric. | 1620 |
| Johannes Lussy. | 1621 |
| Crispinus Zelliger. | 1622 |
| Johannes Lussy. | 1623 |
| Crispinus Zelliger. | 1624 |

Caspar Lew. 1625
Johannes Lussy. 1626
Caspar Lew. 1627
Johannes Lussy. 1628
Crispinus Zelliger. 1629
Johannes Zelliger. 1630
Johannes Lussy. 1631
Johannes Zelliger. 1632
Johann Walthert Lussy. 1633
Johannes Zelliger. 1634
Johannes Lussy. 1635
Conrad von Büren. 1636
Johannes Zelliger. 1637
Caspar Lew. 1638
Bartholome Odermatt. 1639
Caspar Lew. 1640
Bartholome Odermatt. 1641
Johann Walthert Lussy. 1642
Arnold Stultz. 1643
Johann Walthert Lussy. 1644
Peter Zelliger. 1645
Arnold Stultz. 1646
Bartholome Odermatt. 1647
Johann Walthert Lussy. 1648
Bartholome Odermatt. 1649
Peter Zelliger. 1650
Jost Lussy. 1651
Jacob Christen. 1652
Johann Melchior Lew. 1654
Jacob Christen. 1655
Johann Melchior Lew. 1656
Jacob Christen. 1657
Johann Melchior Lew Ritter. 1658
Jacob Christen. 1659
Johann Melchior Lew Ritter. 1660
Bartholome Odermatt. 1661
Johann Frantz Stultz Ritter. 1662
Johann Melchior Lew. 1663
Johann Frantz Stultz Ritter. 1664
Johann Ludwig Lussy. 1665
Johann Frantz Stultz. 1666
Johann Ludwig Lussy. 1667
Johann Melchior Lew. 1668
Johann Ludwig Lussy. 1669
Carl Leodegari Lussy. 1670
Johann Ludwig Lussy. 1671
Carl Leodegari Lussy. 1672
Johann Frantz Stultz. 1673
Johann Melchior Lew. 1674
Frantz Ackermann. 1675
Carl Leodegari Lussy. 1676
Johann Ludwig Lussy. 1677
Johann Jacob Stultz. 1678
Frantz Ackermann. 1679
Johann Ludwig Lussy. 1680
Carl Leodegari Lussy. 1681
Frantz Ackermann. 1682
Nicolaus Keyser. 1683
Frantz Ackermann. 1684
Johann Ludwig Lussy. 1685
Johann Jacob Stultz. 1686
Wolffgang Christen. 1687
Nicolaus Keyser. 1688
Carl Joseph Lussy. 1689
Johann Ludwig Lussy. 1690
Johann Jacob Stultz. 1691
Beat Jacob Zelliger. 1692
Johann Ludwig Lussy. 1693
Frantz Ackermann. 1694
Carl Joseph Lussy. 1695

Beat

| | | | |
|---|---|---|---|
| Beat Jacob Zelliger. | 1696 | Johann Ludwig Lussy. | 1701 |
| Carl Joseph Lussy. | 1697 | Johann Caspar Ackermann. | 1702 |
| Frantz Ackermann. | 1698 | Melchior Tillier. | 1703 |
| Nicolaus Keyser. | 1699 | Johann Ignatius Stultz. | 1704 |
| Beat Jacob Zelliger. | 1700 | Joh. Melchior Remigi Lussy. | 1705 |

## Tugium. Zug.

DAs Sibende Orth Loblicher Eydgnoßschafft ist Alterthumbs halber ein schon bey Griechisch- vnd Latinischen Scribenten bekandte vnd berühmte Statt / ligt an einem sehr lustbahren vnd annehmlichen Orth/ Theils wegen anstossendem Fisch- vnd Nutz-reichen See/ so der Statt vnd Benachbarten zur Ab- vnd Zufuhr sehr bequem/ Theils wegen vmbligendem fruchtbarem Erdboden/ darauff so wol Wein/ als Getreyd/ Obß-Gewächß / ꝛc. wachset. Hier kan nit vngemeldt bleiben/ daß von der Alten Statt Zug Anno 1435. den 4. Mertz zwo Gassen mit Verlurst viler Leuthen vnd Mobilien vrplötzlich in dem See versuncken/ dahero dann die alte übergeblibne mit einer newen Statt in vnderschidliche schöne vnd breite Gassen erweiteret/ mit schönen Gebäwen/ Kirchen vnd Häuseren geziehret / vnd mit Mauren vnd starcken Thürnen vmbgeben worden.

Die Einwohner seynd scharpffsinnig- vnd hochen Verstands/ freundliebende / beredt- vnd ansprächige Leuth / behend zu Waffen vnd Liebhaber der Künsten/ wie dann deren vnderschidlich da florieren vnd exerciert werden; Seynd beyneben starck von Leib/ gern gefreyt/ vnd keinem Ding mehr Feind / als der Sclaverey vnd Dienstbarkeit. Kombt in Bundt Anno 1352. den 17. Brachmonat.

Das Regiment dises Cantons ist fast gleich denen Drey Frey-Eydgnößischen obermeldten Länderen/ vnd stehet der höchste Gewalt bey der Statt/ vnd den drey Gemeinden/ als Egery/ Mentzigen/ vnd Baar/ so jhr Lands-Gemeind am ersten Sontag im Meyen jährlich in der Statt auff dem offentlichen eingeschranckten Platz halten/ an welcher sie die vacierende Ammans-Stell / so das höchste Haupt / die Landvogteyen/ Landschreiberey / den Panner-Herren / Statt- vnd Lands-Fenderich besetzen.

Diser Canton wird in zwey Theil / als in das Statt- oder Innere / vnd das Aussere Ampt der Gemeinden abgetheilt/ auß denen dann 40. Raths-Herren genommen werden / benandtlich auß der Statt (so jeweilen ein halbe Stimm mehr als eine der Gemeinden hat) werden deren 13. von der Burgerschafft/ auß jeder Gemeind aber 9. erwöhlt.

In-

Ingleichem / so nach dem Umbgang die Amman-Stell an die Statt kombt / regiert der erwöhlte Amman 3. Jahr / da der auß jeder Gemeind nur 2. Jahr regiert / auch währender Regierung in der Statt residieren thut. Es hat auch die Statt jeweilen die dritte Landvogtey / ꝛc. mit denen Gemeinden; Beyneben fünff eygenthumb-innerliche Vogteyen von der Burgerschafft zu besetzen / ꝛc.

## Folgen die Herren Amman deß Inner- vnd Ausseren Ampts / so von Anno 1395. biß 1706. in Zug regiert.

Jodocus im Schochen. 1395
Rudolph von Hospital. 1403
Hanß Suter. 1405
Arnold von Silenen. 1406
Heinrich Frölich. 1407
Peter Kolin. 1415
Ist zu Bellentz in seiner Regierung im 9. Jahr vmkomē.
Hanß Kolin. 1424
Heinrich Müllnschwand. 1426
Hanß Kolin / ertranck als die Gassen vndergiengen. 1435
Hanß Hüßler. 1436
Nicolaus Flecklin. 1437
Jost Spillmann. 1444
Bartholome Kolin. 1453
Werner Waltzach. 1465
Hanß Schäll. 1472
Hanß Spillmann. 1473
Nicolaus Lätter. 1480
Heinrich Schmid. 1482
Hanß Schäll. 1483
Hanß Itten. 1486
Hanß Weibel. 1488
Hanß Schön. 1489
Joseph Schärer. 1499
Werny Steiner. 1500
Caspar Itten. 1503
Werny Steiner. 1509
Hanß Schwartzmurer. 1516
Hieronymus Stocker von Hirtzfelden. 1518
Lienhard Steiner. 1522
Otzwald Doss. 1527
Caspar Stocker von Hirtzfelden. 1541
Udalrich Staub. 1543
Melchior Heinrich. 1545
Hauptmann Utiger. 1547
Hanß Lätter. 1549
Jacob Stocker von Hirtzfelden. 1553
Hanß Bollsinger. 1556
Appollinaris Zigerlin. 1558
Hanß Schicker. 1560
Jacob Stocker von Hirtzfelden. 1562
Hanß Bollsinger. 1564
Appollinaris Zigerlin. 1566
Hanß Schicker. 1577

Wolffgang von Brandenberg. 1579
Hanß Bollsinger. 1581
Jacob Nußbaumer. 1583
Gotthart Schmid. 1585
Beat Zurlauben von Gestel-
lenburg/ ꝛc. 1587
Heinrich Elsener. 1590
Jacob Nußbaumer. 1592
Starb in der Regierung.
Beat Utiger. 1594
Beat Zurlauben von Gestellen-
burg/ ꝛc. 1596
Starb im Regier-Jahr.
Hanß Jacob Stocker von
Hirtzfelden. 1597
Peter Staub. 1599
Hanß Nußbaumer. 1601
Beat Utiger. 1603
Paulus Müller. 1605
Udalrich Trinckler. 1608
Caspar Heinrich. 1610
Martin Schmid. 1612
Conrad Zurlauben von Gestel-
lenburg/ St. Michaels Or-
dens Ritter. 1614
Udalrich Hegglin. 1617
Andreas Itten. 1619
Martin Schmid. 1621
Caspar von Brandenberg. 1623
Hanß Trinckler. 1626
Johann Heinrich Haßler. 1628
Beat Jacob Utiger. 1630
Beat Zurlauben von Gestel-
lenburg. 1632
Hanß Trinckler. 1635
Johann Willhelm Heinrich. 1637
Matthias zum Bach. 1639
Beat Zurlauben von Gestel-
lenburg/ ꝛc. 1641
Peter Trinckler. 1644
Johann Willhelm Heinrich. 1646
Beat Jacob Utiger. 1648
Georg Sidler. 1650
Peter Trinckler. 1653
Nicolaus Itten. 1655
Jacob an der Matt. 1657
Georg Sidler. 1659
Johann Peter Trinckler. 1662
Johann Willhelm Heinrich. 1664
Jacob zum Bach. 1666
Carolus von Brandenberg
Ritter. 1668
Johann Peter Trinckler. 1671
Starb in seiner Regierung.
Hanß Heinrich Itten. 1673
Frantz Krewel. 1675
Beat Jacob Zurlauben von
Gestellenburg/ Herr zu Hem-
brunn vnd Anglicken/ Ritter. 1677
Carl Hegglin. 1680
Johann Caspar Euster. 1682
Frantz Krewel. 1684
Beat Jacob Zurlauben von
Gestellenburg/ Herr zu Hem-
brunn vnd Anglicken Ritter. 1686
Carl Hegglin. 1689
Severin Trinckler. 1691
Nicolaus Itten. 1691
Johan Caspar Euster. 1692
Christoph an der Matt. 1693

Beat

Beat Caspar Zurlauben Baron von Thurn vnd Gestellenburg/Herr zu Neßlenbach/ Hembrunn vnd Anglickon/ St. Michaels Ordens Ritter. 1695

Johann Wäber. 1698
Johann Heinrich Itten. 1700
Christoph an der Matt. 1702
Beat Jacob Zurlauben von Gestellenburg/ Herr zu Hembrunn/ vnd Anglickon. 1704

## Glarona. Glarus.

DAs Achte Orth Loblicher Eydgnoßschafft/ sonsten dem Bundt nach das Sechßte. Von disem Haupt-Flecken ziehet der gantze Canton den Namen/ erstreckt sich in die Länge auff 3. Teutsche Meylen von der Limat durchflossen/ steht nur gegen Mittag offen/ sonst allerseyts mit den höchsten Bergen vmbgeben. Dises Orths thut Florenicus schon Anno 287. Meldung/ zu welcher Zeit die HH. Martyrer Felix vnd Regula auß Wallis dahin kommen/ vnd allda den Saamen deß H. Evangelij außgestrewet/ zu dessen Gezeugnuß ein klein Capellelein zu Ehren deß H. Ertz-Engels Michaels vnweit Glarus auff einem Berglein solle seyn gebawen worden. Nit weniger macht disen Orth auch namhafft der H. Fridolinus/ so Ursum den Bruder Landulphi dazumahlen Land-Herrn zu Glarus wunderthätiger Weiß vom Todt erweckt/ vnd auß dem Grab zum Richter geführt/ vmb das Jahr Christi 500.

Dises Land ist wegen vilen Mißhelligkeiten vnd Streiten abgetheilt in das Catholische/ vnd Evangelische oder Reformierte/ so beyde widerumb in 15. also genante Tagwan zertheilt. Ist sonst mit vilem Vich/ absonderlich mit Schaaffen/ vnd nutzbaren Alpen bereichet/ worvon ein grosse Quantitet Glarner-Ziger/ oder anderwerths genandte Schaab-Käß in die Weite geführt/ vnd versilberet werden. Dise Lands-Leuth seynd gewerbsamb/ hertzhafft/ freymüthig/ vnd getrew/ scheinen vnbestreitlich/ so wol wegen deß Lands vester natürlicher Situation, als angebohrnen Muth/ vnd Mannheit. Seynd von denen Vor-Orthen in ewigen Bundt auffgnommen worden/ Anno 1352. den 20. Mey.

Das Regiment dises Orths gleichet in allem denen übrigen gefreyten Länderen/ also daß der höchste Gewalt auch bey einer Lands-Gemeind stehet/ welche jährlich am letsten Sontag im Aprill zu Schwanden gehalten/ an deren der Land-Amman vnd die Räth erwöhlt/ die Gricht/ vnd andere Aempter besetzt/ die frömbde Fürst- vnd Herren Geschäfft deliberiert/ vnd andere das gantze Land betreffende Sachen abgehandlet vnd geschlichtet werden/ ꝛc.

## Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1241. biß 1706. zu Glarus regiert.

Hermannus Stäger. 1241
Rudolphus Tschudy. 1265
Rudolphus Summer. 1302
Bilgerin von Wagenberg. 1306
Friderich Graff von Toggenburg Pfleger zu Glarus. 1315
Werner Elmer. 1322
Eberhard von Eppenstein. 1326
Hermann von Landenberg. 1329
Johann vom Wyssenkilch. 1331
Hermann von Landenberg. 1332
Jacob von Hallweyl. 1339
Hermann von Landenberg. 1340
Ludwig von Rottenstein. 1342
Rudolph von Stadion. 1344
Albrecht Wischler. 1347
Walther von Stadion der letste Landvogt. 1350
Starb Anno 1352.
Udalrich Giel Undervogt. 1353
Gottfrid Müller Undervogt. 1360
Egloff von Embs Ritter. 1361
Bilgerin Kilchmatter. 1370
Jacob Kopphan. 1391
Albrecht Vogel. 1398
Matthias Nestaller. 1416
Jodocus Tschudi. 1419
Johannes Schübelbach. 1444
Conrad Rietler. 1448
Jodocus Tschudi. 1451
Johannes Schübelbach. 1456
Werner Eblin. 1466
Johannes Küechlin. 1477
Johannes Tschudi. 1484
Jost Küechlin. 1487
Fridolin Artzethuser. 1507
Jost Küechlin. 1509
Heinrich Tschudi. 1510
Marx Maad. 1516
Jodocus Tschudi. 1522
Marx Maad. 1524
Johannes Eblin. 1526
Dionysius Bussy. 1532
Johannes Eblin. 1535
Dionysius Bussy. 1546
Joachim Báldi. 1548
Dionysius Bussy. 1553
Heinrich Jenni. 1555
Paulus Schuoler. 1556
Gilg Tschudi. 1558
Gabriel Hässy. 1560
Caspar Tschudi. 1565
Paulus Schuoler. 1567
Melchior Hässy. 1674
Ludwig Wischler. 1578
Melchior Hässy. 1582
Thomas Tschudi. 1584
Thomas Schmid. 1585
Ludwig Wischler. 1587
Jodocus Tschudi. 1589
Meinrad Tschudi. 1591
Heinrich Elmer. 1594

Melchior Häſſy. 1596
Joſt Pfändler. 1598
Michael Bäldi. 1601
Johann Heinrich Schwartz. 1604
Dietrich Stauffacher. 1607
Michael Bäldi. 1609
Heinrich Hößlin. 1611
Fridolin Häſſy. 1613
Adam Böninger. 1614
Fridolin Buſſy. 1617
Johann Heinrich Schieſſer. 1620
Adam Böninger. 1622
Heinrich Häſſy. 1624
Heinrich Pfändler. 1626
Daniel Buſſy. 1629
Balthaſar Gallati. 1630
Rudolph Tſchudi. 1631
Fridolin Tſchudi. 1634
Heinrich Trümpi. 1636
Balthaſar Müller. 1639
Johan Heinrich Elmer. 1641
Caſpar Küechlin. 1644
Johann Heinrich Elmer. 1646
Balthaſar Müller. 1649
Jacob Martin. 1651
Balthaſar Müller. 1654
Antoni Cleric. 1656
Udalrich Tſchudi. 1659
Johann Heinrich Elmer. 1661
Fridolin Martin. 1664
Caſpar Schmid. 1666
Balthaſar Müller. 1669
Johan Heinrich Elmer. 1671
Balthaſar Främler. 1674
Fridolinus Iſelin. 1676
Daniel Buſſy Ritter. 1679
Johann Peter Wyſs. 1681
Johann Georg Bachmann. 1684
Chriſtoph Elmer. 1686
Johann Ludwig Tſchudi Ritter. 1689
Fridolin Zwiffel. 1691
Johan Ludwig Tſchudi Ritter. 1694
Chriſtoph Elmer. 1696
Johan Heinrich Zwicki. 1696
Caſpar Joſeph Främler. 1699
Johan Heinrich Zwicki. 1701
Johan Caſpar Müller. 1704

## Basilea. Basell.

DJe weltberühmte / vnd herzliche Statt vnder denen Verpündteten Eydgnößischen Stätten in der weite jhres Bezirckes die Gröste/ begreiffet beyde Uffer deß Rheins/ so sie in die Kleinere gegen dem Teutschland vnd Grössere Statt gegen Dero Gebiet vnd Bistthumb entzweyet/ wird aber durch eine zierliche vnd offene Brucken widerumb zusamen gefüget; Geniesset einen freyen gesunden Lufft/ ligt auff einem in Wein/ Früchten/ vnd allerhand zu deß Menschen Nothdurfft erforderlichen Lebens-Mittlen sehr fruchtbar- vnd nutzreichen Boden / hat vil schöne Brunnquellen neben andern zufliessenden Wassern als der Birß/ Birsig vnd Wysen. Ist sonst so wol wegen der/ vnder Herrn Johan von Veningen Anno 1458. geweßten Bischoffen fundiert- auffgerichten/ vnd von Pio II. diß Namens Pabst Anno 1459. zu Mantua bestätigte Universitet/ oder Hochen Schuhl/ als auch wegen dem/ von der vnweit gelegenen zerstörten Statt Augst/ dahin transferierten Raurachischen Bischofflichen Sitz/ dessen Stab sie noch heut in jhrem Ehren-Wappen führet/ sehr berühmt gewesen. Massen dise Statt von selbigen Zeiten her von Keyser vnd Königen mit vilen herzlichen Privilegien vnd Freyheiten begabet/ an vortrefflichen Gebäwen/ vilen Klöstern/ zierlichen Kirchen absonderlich dem Münster oder Thumb-Stifft-Kirchen/ Thumb- vnd Prælaten Höffen/ auch anderen Zeug- Munition- vnd Proviant-Häuseren mächtig gewachsen/ vnd zugenommen/ hat auch neben der überauß stattlichen Bibliotheca vil extra-ordinari seltzsame Antiquiteten in verschidenen Kunst-Cammeren/ vnd was das mehreste ist/ so will dise Statt an Gewirb- Handel- vnd Kauffmannschafft anderen berühmten Stätten in Teutschland wenig nachgeben. Dahero dann die Einwohner gantz sittlich/ ehrenbietig/ wol beredt/ freundtlich/ frömbder Länder- vnd Sprachen erfahren/ vnd treffliche Haußhalter/ folgendtlich mit zeitlichen Güteren vnd Reichthumben besten Theils gnugsamb beseeliget seynd.

Diſe Republic hat ein schöne Landtschafft/ darinn etliche Landvogteyen/ ist auch mit anderen Orthen in den vier Welschen interessiert. Kombt in den Eydgnößischen Bundt an St. Heinrichs deß Keysers

Tag/

Tag/ das ist den 13. Heumonat/ 1501. vnd ist jhren auß Ehren so wol wegen der Bischofflichen/ vnd eines hochwürdigen Thumb-Capituls damalen gehabter Residentz/ als wegen ermeldter Universitet von denen Hochloblichen Orthen Freyburg vnd Solothurn die Præcedenz cediert worden.

Die Politische Regiments-Ordnung betreffend/ ist solche jetziger Zeit gantz gleich deren von Zürich/ vnd bestehet solche auch von Burgermeisteren/ Klein- vnd Grossen Räthen/ deren im Kleinen Rath 64. in beyden aber 244. seynd/ so in gleicher Anzahl auß denen 15. Zünfften/ nemblich von einer jeden Zunfft 12. in den Grossen/ vnd 4. in den Kleinen Rath genommen/ von disen aber 2. Burgermeister/ so jährlich abwechßlungs-weiß auff St. Johannis Baptistæ Tag an die Regierung kommen/ vnd 2. Zunfft-Meister (die man die 4. Herren Häupter nennet) mit freyer Wahl erwöhlt werden.

Dann so hat dise Statt noch andere Gericht/ allwo die Burgerliche Sachen/ vnd Ehe-Händel geschlichtet werden: Die Kleinere Statt hat auch ein eygnen Schultheiß vnd Gericht/ so vmb allerhand Burger-Angelegenheiten vrtheilen/ &c.

## Folgen nun die Herren Burgermeister/ so von Anno 1252. biß 1706. zu Basell regiert.

Heinrich Steinlin Ritter. 1252
Hanß Reich von Reichenstein. 1258
Otto Schaller. 1260
Rudolph Reich von Reichenstein. 1262
Werner von Straßburg. 1263
Rudolph Schaller. 1265
Johann Roth. 1267
Heinrich Mönch von Landskron. 1267
Peter Schaler. 1269
Hugo Marschalck. 1273
Mathias von Eptingen. 1274
Heinrich Mönch. 1280
Johann Zeckhein. 1290
Conrad Schaler. 1302
Mathias Reich von Reichenstein. 1302
Werner Schaler. 1308
Thüring Marschalck. 1399
Rudolph Werner von Ramstein. 1314
Bötzmann Mönch. 1319
Burckhard Mönch von Landskron. 1325
Burckhard Werner von Ramstein. 1330

Rudolph Schaler. 1330
Conrad von Bärenfelß. 1342
Burckhard Mönch von Lands-Kron. 1344 vnd 1375
Peter Schaler. 1359
Othmar Schaler. 1371
Hartmann Roth. 1372
Hermann von Ramstein. 1373
Werner von Bärenfelß. 1376
Hanß Puliant von Eptingen. 1377
Heinrich Reich von Reichenstein. 1386
Arnold von Bärenfelß. 1394
Burckhard Ze Rhein. 1401
Ludmann von Rothberg. 1404
Burckhard Ze Rhein. 1414
Cuntzmann von Ramstein. 1415
Hanß Reich von Reichenstein. 1420
Hermann von Rothberg. 1431
Arnold von Bärenfelß. 1435
Arnold von Rothberg. 1442
Johannes Roth. 1444
Bernard von Ramstein. 1449
Jacobus Ze Rhein. 1452
Johannes von Flachsland. 1454
Peter Roth Ritter von Jerusalem. 1456
Hanß von Bärenfelß. 1459
Peter Roth Ritter zu Jerusalem. 1476
Hartwig von Andlaw. 1490
Hanß Imber von Gilgenberg. 1496
Petrus von Offenburg. 1501
Willhelm Ziegler. 1503
Jacob Meyer. 1516
Adelberg Meyer. 1521
Heinrich Meltinger. 1522
Jacob Meyer. 1530
Hermann von Offenburg. 1542
Theodorus Brand. 1544
Bernard Meyer. 1549
Caspar Kruog. 1559
Frantz Oberzied. 1560
Sebastian Doppenstein. 1564
Bonaventura von Bronn. 1570
Udalrich Schultheiß. 1579
Lucas Gebhart. 1592
Johann Rudolph Huober. 1594
Jacob Oberzied. 1601
Remigius Fäsch. 1602
Melchior Hornlocher. 1609
Jacob Götz. 1612
Johann Werner Ringler. 1616
Sebastian Spörlin. 1621
Johan Friderich Richener. 1630
Johan Rudolph Fäsch. 1636
Johan Rudolph Wetzstein. 1645
Nicolaus Rippel. 1660
Johann Rudolph Burckhart. 1666
Andreas Burckhart. 1667
Johann Ludwig Kruog. 1669
Emanuel Socin. 1683
Johann Jacob Burckhart. 1684
Frantz Robert Brunschwiler. 1690
Lucas Burckhart. 1691
Balthasar Burckhart. 1705

Friburgum.

## Friburgum. Freyburg.

DAs Zehende Orth Loblicher Eydgnoßschafft von Berchtold dem Vierdten Hertzogen von Zäringen vngefährlich 12. Jahr vor der Statt Bern Anno 1179. an einer wunderlichen Gegend gebawen/ ligt mehren Theils auff Felsen/ gegen Occident biegt sie sich in ein Theil die Auw grnannt/ von dar man über die Sana auff die so genante Matten/ vnd ferners über die Johanniter Brucken ebnen Weegs in die New Statt gehen kan/ ist sehr weitläuffig im Bezirck/ von der Natur selbsten wol bewahret vnd bevestiget/ an verschydenen Orthen mit angebohrnen hochen Felsen vmbmaurett/ anderwerths mit Hochen Thürnen vnd vesten Mauren vmbgeben/ wird schier wie Bern von der Aaren/ also mit der Sana in die Länge vnd Runde biß zum Murten-Thor vmbfangen. Ist sonst mit ansehenlich- vnd herzlichen Gebäwen gezieret/ absonderlich pranget dise Statt mit der schönen von lauter Quaderstucken auffgeführten Collegiat-Stifft-Kirchen St. Nicolai/ sampt dem überauß hochen kunst- vnd zierlichsten Thurn; Deßgleichen seynd da fundiert vil andere Kirchen vnd ansehenliche Klöster/ als das Tolle Collegium der Societet Jesu, der PP. Conventualium, Augustiner- vnd Capucineren/ wie auch deren Frawen Urseliner- Visitantiner- Clarisseren auff Wisenberg/ vnd Cistercienseren in der Mageren Auw: Andere herzliche Gebäw/ als Newen Spital/ Rath-Zeug- vnd Saltz-Häuser/ ꝛc. zugeschweigen.

In diser Statt befinden sich noch vil vhralte Hoch-Adeliche Geschlechter/ so zu Sommers-Zeiten ausserr der Statt/ auff jhren Herrschafften/ Schlösseren/ vnd Lust-Häuseren sich aufthalten: Darunder aber mehrentheils gewaltige/ tapffere/ versuchte Soldaten/ Officier- vnd Kriegs-Helden; Und seynd sonsten die Einwohner an Tugend/ Adel/ Kunst/ Tapffer-Höfflich- vnd Geschicklichkeit/ billich preiß- vnd ruhmwürdig/ dahero so wol bey der Kron Spanien als Franckreich wegen der alten Alliantz vnd Trew-geleisteten Kriegs-Diensten in Hocher Æstimation. Das Land-Volck/ so theils Teutsch/ theils Weltsch/ oder auch beyde Sprachen redet/ ist Gottsförchtig/ freundlich/ dienstbar/ vnd sittlich/ vnd in Beschützung der Vatterländischen Recht- vnd Freyheiten vnermattet.

ermattet. Es hat diſe anſehenliche Republic in Dero vmbligenden Gebiet 5. Innerliche / vnd 14. auſſere Vogteyen / dahin die Land-Vögt mit vollem Gewalt / vnd Solemnität auffziehen ; Demnach hat ſie auch 4. Vogteyen mit der Statt Bern / als Murten / Schwartzenburg / Granſon, vnd Chalon, ſo alle 5. Jahr alternatim beſetzt werden. Letſtlich participiert diſer Canton auch mit Anderen die 4. Welſche Vogteyen / Lauvis, Luggaris, &c.

Die merckliche Einkunfften vnd Reichthumben erſprieſſen auß denen beſagten nutzreichen Vogteyen / auß der Zucht ſchöner Pferdten vnd Rind-Vichs / auß Verſilberung einer groſſen Quantitet köſtlicher Grierſer- vnd Saner-Käſen / ꝛc. ſo jährlich vil tauſend Ducaten eintragen / ꝛc.

Diſes Lobliche Orth hat ſich erſtlich von der Oeſterꝛeichiſchen / demnach auch von der Savoyſchen verſtalteten Dienſtbarkeit mit Gelt außgelößt / in völlige Freyheit geſtellt / vnd mit den Alten 8. Eydgnößiſchen Orthen ſich in den ewigen Bundt eingelaſſen Anno 1481. am Sambſtag nach St. Thomæ-Tag mit Solothurn / ſo geſchehen zu Stantz in Underwalden.

Die Policey in der Republic iſt deren zu Bern vaſt gleich / beſtehet in Klein- vnd Groſſen Räthen / deren im Kleinen 24. im Groſſen 200. ſeynd / bey denen der höchſte Gewalt ſtehet ; Das oberſte Haupt iſt der regierende Schultheiß / deren auch 2. ſo alternatim von Johannis Baptiſtæ biß wider dahin regieren / werden von der gantzen Burgerlichen Gemeind erwöhlt vnd jährlich beſtättiget. Die Statt iſt auch wie Bern in 4. Panner abgetheilt / hat alſo gleicher maſſen 4. Venner / ſo von denen 200. Raths-Glidern genommen werden / haben gleichwol in dem täglichen Rath / als Vorgeſetzte der Gemeind jhr Beyſitz / vnd jhr Stimm / mögen beyneben ein Sach nach Dero Bewandtſchafft weiters für den Groſſen Rath bringen / ſo es alſo für rathſamb erachtet wird / ꝛc.

## Folgen nun die Herren Schuldtheiſſen / ſo von Anno 1240. biß 1706. zu Freyburg in Uchtland regiert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Dietrich von Monſtral. | 1240 | Willhelm von Engliſperg. | 1287 |
| Conrad von Wädißwyl. | 1263 | Nicolaus von Engliſperg. | 1292 |
| Conrad von Vivers. | 1276 | Conrad von Wiffliſpurg. | 1293 |

Conrad von Riggisperg. 1299
Jacob Reich. 1310
Albert von Rohrmooß. 1334
Johann von Wippingen. 1390
Johann von Düens. 1399
Hanß von Düdingen. 1402
Jacob Lombart. 1413
Peter Felg. 1414
Willhelm Felg. 1424
Jacob von Düdingen. 1436
Jacob von Perromon. 1440
Johan von Pavilliard. 1441
Willhelm von Wippingen. 1442
Hanß von Hagckenberg. 1445
Willhelm Felg. 1449
Willhelm von Wiffliſpurg. 1450
Hanß Lombard. 1455
Peter von Gambach. 1460
Hanß Perromann. 1469
Jacob Felg. 1472
Rudolph von Wippingen. 1477
Jacob von Fauſignij. 1479
Dietrich von Engliſperg. 1484
Frantz Arſent. 1515
Peter Falck. 1516
Rudolph von Perromann. 1517
Humbert Perromann. 1519
Peter von Perromann. 1533
Laurentz Brandenburger. 1541
Peter Amman. 1550
Johann Studer. 1560
Nicolaus von Perromann. 1570
Hanß von Lanthen genannt Heyd. 1578
Ludwig von Affry. 1582
Hanß Meyer. 1590
Nicolaus von Perromann. 1599
Hanß Wildt. 1608
Nicolaus von Dießbach. 1614
Carl von Montenacht. 1618
Hanß Reiff. 1630
Frantz Proſper Gottraw. 1636
Frantz von Affry. 1648
Frantz Peter König genannt von Möhren. 1645
Rudolph Weck. 1646
Hanß Daniel von Montenacht. 1653
Frantz Peter Gottraw Herr zu Bilens. 1655
Simon Petermann Meyer. 1663
Tobias Gottraw Herr zu Pentzers. 1678
Frantz Philipp von Lanthen genannt Heyd/ Herr zu Cuſi/ Weſin/ vnd Aumont/ Mitherr zu Minieres. 1688
Frantz Auguſtin von Dießbach Herr zu Torny. 1698

Solodorum.

## Solodorum. Solothurn.

DEr Eylffte/ sonsten von Zeit deß Bundts der Zehende Canton Löblicher Eydgnoßschafft hat Alterthumbs halben vor Anderen den sonderlichen Ruhm/ daß dise Statt zu Abrahambs vnd Nini Zeiten gebawen/ der Statt Trier Schwöster geheissen worden; vnd mag an Dero Alter niemand zweifflen/ massen nit allein vil Antiquiteten/ vnd sehr alte Monumenta, sondern auch vil Hoch-Adeliche alte Geschlechter sich allda befinden. Es haben auch vorauß disen Orth schon vmb das Jahr Christi 282. nambhafft vnd berühmt gemacht die Thebæische Heilige Martyrer/ deren Führer Ursus vnd Victor waren/ so vnder denen Heydnischen Keysern Diocletiano vnd Maximiano von Hirtaco dem alldasigen Præfect vmb der Christlichen Religion willen vnerschrocken enthauptet/ vnd wunderthätiger Weiß jhre abgeschlagene HH. Häupter durch die Aaren biß zu dem Orth jhrer Begräbnuß getragen; Welche nachgehends auß Göttlicher Offenbahrung von der Burgundischen Königin Berchta, gebohrnen Hertzogin auß Schwaben gefunden vnd enthebt/ Theils in der zu Dero Ehr erbaweten herrlichen Collegiat-Stifft/ Theils in St. Peters Kirchen beygesetzt worden.

Sonsten ist dise Statt an einem anmüthigen Orth zu den Füssen deß Bergs Jurassi gelegen/ mit fruchtbarestem Boden/ nutzreichen Thälleren/ herrlichen Schlösseren/ Höff- vnd Sommer-Häuseren/ so auch mit vnvergleichlichen Lust-Gärten/ zu sonderbahrer Ergötzlichkeit deß Menschen geziehret/ vmbgeben. Beyneben ist sie nit nur zur Defension wider feindtlichen Anlauff/ sonder zur Zier vnd Burger-Lust mit sehr vest-reguliert- vnd von lauter Quader-Stucken künstlich auffgeführten Vollwercken sampt ansehenlichen Thürnen bestens verwahrt vnd versehen. Sie pranget auch nit weniger mit vilen in- vnd vmb die Statt ligenden ansehenlichen Gotteshäuseren/ Kirchen vnd Klösteren/ so da zu specificieren zu weitläuffig wäre; An Macht vnd Reichthumb so viler Hoch-Adelichen Familien ist sie sonderbahr beglücket. Die Edle Einwohner seynd von Natur so wol auff die Künsten/ als zu den Waaffen sehr geneigt/ vnd trefflich exerciert/ also daß ein grosse Anzahl Hoche Kriegs-Officier/ als Oberste/ Colonellen/ Hauptleuth/ ꝛc. inn- vnd aussert dem

Vatterland

Vatterland sich befindet/ wird auch keiner allda æstimiert vnd angesehen/ er habe dann seiner Tapfferkeit vnd heldenmässigen Thaten sattsamme Proben dargethan. Dahero dann bey Jhro Aller-Christlichst Königlichen Majestät in Franckreich die heldenmüthige Nation also beliebt/ vnd als getrewe Bundsgenossen beehret/ daß Dero jeweiliger in die Eydgnoßschafft abverordnete Ambassadeur oder Botschaffter seine Ordinari Residenz in diser Statt steiff gesetzt/ solche Ambassade versicht dermahlen hochrühmlichist Herr Rogerius Brulard Margraff von Puyzieulx vnd Syllery Ritter deß Königlichen Ordens deß H. Geists/ Jhro Aller-Christlichsten Majestät Königs in Franckreich vnd Navarra General-Leutenant Dero Armeen/ Groß-Landvogt vnd Gubernator zu Epernay auch Gubernator zu Hüningen/ ꝛc.

Dise Lobliche Statt hat sich mit Freyburg in den Frey-Eydgnößischen Bundt eingelassen/ so geschehen zu Stantz im Underwaldner Land am Sambstag nach St. Thomæ Tag/ Anno 1481.

Sonsten hat dise Republic neben denen mit anderen Orthen gemeinen Vogteyen/ 4. innerliche/ so von dem Rath besetzt/ vnd von denen in der Statt residierenden Vögten regiert werden/ vnd dann etwelche Aussere hieher vnd ennert dem Gebürg/ als die Graffschafft Falckenstein/ Bechburg/ Gößgen/ vnd Olten/ Anderseiths Dornach/ Thierstein vnd Gilgenberg/ wohin die Landvögt solenniter auffziehen/ vnd 6. Jahr regiern. Dise Provintz erstreckt sich zimlich in die Weite/ ist Volckreich/ die Lands-Leuth seynd gross- vnd starckes Leibs/ freygebig/ sittlich/ gegen frömbden Leuthen ehrenbietig vnd freundtlich/ gegen jhren Herren vnd Oberen getrew vnd gehorsamb/ ꝛc.

Betreffend das Statts-Regiment/ bestehet solches in Geheimen/ Alt- vnd Jungen Räthen auß denen 11. Zünfften formiert. In dem höchsten Grad seynd die Häupter/ als der Ampt-Schultheiß/ vnd der Alt-Schultheiß/ so von der gantzen Burgerschafft durch eine Freye Wahl erkisen/ vnd jährlich auff Johannis Baptistæ von newem bestätiget werden/ regieren ein Jahr vmbs ander. Nach disen folget der Venner/ der Seckelmeister vnd Stattschreiber/ fernere Ordnung ist fast gleich deren zu Bern vnd Freyburg/ die Particularia aber zu beschreiben/ wäre allhier zu lang.

Folgen

## Folgen nun die Herren Schultheissen / so von Anno 1249. biß 1706. zu Solothurn regiert.

Heinrich von Ateißwyle. 1249
Hartmann von Baldwyl. 1249
Udalrich der Reiche Ritter. 1289
Hugo Graff zu Bucheck. 1325
Pantaleon von Gebenstraß. 1327
Conrad von Durrach. 1329
Hugo von Durrach. 1339
Johannes von Durrach. 1349
Johannes Granß. 1359
Jost der Reiche Ritter. 1362
Werner von Kilchen. 1367
Conrad von Durrach. 1372
Mathias von Artrew. 1378
Hermann von Durrach. 1384
Jacob Immer von Spiegelberg. 1412
Jacob von Wengi. 1414
Johannes Wagner. 1421
Hemmann von Spiegelberg. 1422
Nicolaus von Wengen. 1451
Bernhard von Mahlrein. 1451
Burckhard von Bucheck. 1454
Burckhard Fröwy. 1455
Udalrich Byso. 1455
Hartmann von Stein. 1457
Hemmann Hagen. 1457
Conrad Vogt. 1470
Conrad Schüechlin. 1474
Conrad Vogt. 1484
Nicolaus Conrad. 1495
Hemmann Hagen. 1499
Daniel Babenberg. 1500
Ursus Byso. 1504
Petrus Hebold. 1517
Johannes Stöllin. 1520
Nicolaus von Wengi. 1532
Ursus Hugi. 1534
Ursus Schluny. 1543
Ursus Sury. 1547
Conrad Graff. 1551
Ursus Schwaller. 1560
Ursus Rüchty. 1564
Ursus Wielstein. 1570
Ursus Sury. 1578
Stephanus Schwaller. 1584
Laurentz Arregger. 1594
Wolffgang Degescher. 1596
Petrus Sury. 1604
Johann Georg Wagner. 1618
Werner Saler. 1620
Johannes von Roll Herr zu Emmenholtz Ritter. 1624
Werner Brunner. 1633
Hieronymus Wallier. 1641
Johannes Schwaller. 1644
Mauritz Wagner. 1645
Johann Udalrich Sury. 1652
Johann Jacob vom Staal. 1653
Johann Willhelm von Steinbrug. 1657
Johann Friderich Stocker. 1660
Petermann Sury. 1672

Jo-

Johan Georg Wagner Ritter. 1675
Frantz Sury Ritter. 1680
Johan Victor Besenwald von Brunstatt Ritter. 1688
Ursus Sury Herr zu Bussij. 1701

## Scaphusia. Schaffhausen.

DJe berühmte/ zierlich vnd wol-erbawte Statt an dem Rhein zwar auff dem Reichs-Boden gelegen/ jedoch durch ein zierliche von Stein vest-gebawte Bruck mit dem Schweitzerland vereinbahret/ hat das meiste Anffkommen vnd Wachßthumb jhrer Herzlichkeit von dem vortrefflichen Kloster S. Benedicti Ordens/ so vmb das Jahr 1052. zu Zeiten Keysers Henrici III. Graff Eberhardus von Nellenburg nachgehends selbsten darinnen Profess zu Ehren Aller Heiligen allda erbawet/ fundiert/ vnd dem damahlen vorgesetzten Abbten sampt aller Gerechtigkeit übergeben. Bey welchem dann erstlichen als einem Fürsten deß H. Römischen Reichs der höchste Gewalt stuhnde/ vnd besetzte den halben Rath/ nach vnd nach aber hat sich dise Statt von dessen Jurisdiction vnd Bottmässigkeit außgekaufft/ ist von Römischen Keyser- vnd Königen mit vilen Privilegien vnd Freyheiten begabet/ vnd endlich Anno 1501. vmb St. Jacobs Tag gar in den ewigen Eydgnößischen Bundt auff- vnd angenommen worden.

Sonsten ist dises Loblichen Cantons Lands-Gelegenheit sehr fruchtbar vnd nutzreich/ hat die Völle in allen Dingen/ absonderlich an edlem Wein-Gewächß/ dessen jederzeit ein grosse Quantitet im Vorrath verhanden/ vnd jährlich vil hundert Fuoder verhandlet werden; Pranget beyneben mit herzlichen Gebäwen/ schönen Gassen/ mit vilen von Stein-Werck kunstlich gehawenen Brünnen geziehret/ vnd anderen lustigen Plätzen zu deß Menschen Ergötzlichkeit versehen. Da dann vnder andern ansehenlichen Gebäwen billich den Vorzug haben die Haupt-Pfahr-Kirch zu St. Johann/ das Münster/ sampt obvermeltem Kloster/ das Rath- vnd Zeughauß/ vnd sonderbar die jederweilen mit Wacht- vnd Stucken wol-versehene Burg-Vestung Unnoth genannt. Die Einwohner ins gemein/ darunder ein grosse Anzahl Edelleuth sich befindet/ seynd mit grossen Reichthumben beseeliget/ massen sie neben dem Wein- vnd Korn-Handel/ sich auch anderer Gewirb vnd Handelschafften bedienen.

Das Regiment vnd Staats-Ordnung diser Republic betreffend/ ist solche gantz gleich dem Loblichen Vor-Orth Zürich/ ausserт daß Schaffhausen

hausen 11. Zünfften / vnd die Edel-Leuth ein besondere haben / darauß die Vorgesetzte / Klein vnd Grosse Räth in gleicher Anzahl formiert werden / der Grosse bestehet in 84. der Kleine aber in 24. Raths-Personen. Im höchsten Grad seynd die Burgermeister / so ein vmb das ander Jahr regieren / vnd von beyden Klein- vnd Grossen Räthen mit freyer Wahl erwöhlt werden. Auff dise kommen die Statthalter vnd Seckelmeister wie auch die hochgemeldte Räth / so auff gleiche Weiß erkisen vnd ernennet werden. Es hat diser Lobliche Canton neben denen innerlichen eygenthumblichen Vogteyen auch mit andern Cantonen die 4. Landvogteyen ennert dem Berg in Italia zu besetzen.

## Folgen nun die Herren Burgermeister / so von Anno 1411. biß 1706. zu Schauffhausen regiert.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Götz von Hunenberg. | 1411 | Johannes Ziegler. | 1515 |
| Johannes Linggi. | 1430 | Johannes Peyer. | 1516 |
| Johannes Hallawer. | 1430 | Johannes von Waldkirch. | 1432 |
| Adam Cron. | 1435 | Conrad Meyer. | 1546 |
| Hanß von Winckelsheim. | 1437 | Alexander Peyer. | 1547 |
| Conrad von Fulach. | 1440 | Johann Schaltenbrand. | 1553 |
| Hanß Fridbold. | 1441 | Dietwäger Plinck. | 1559 |
| Johann Conrad Nützlin. | 1444 | Johann Conrad Meyer. | 1577 |
| Heinrich Garter. | 1453 | Johann Jacob Ziegler. | 1590 |
| Hanß Ulrich Oening genannt Jüntler. | 1460 | Georg Mäder. | 1599 |
| Nicolaus von Eych. | 1462 | Ludwig Buggin. | 1599 |
| Conrad Schwager. | 1463 | Heinrich Schwartz. | 1604 |
| Johannes am Stand. | 1465 | Alexander Keller. | 1608 |
| Johannes von Waldkirch. | 1466 | Rochus Goßweiler. | 1612 |
| Johannes Schmidlin. | 1468 | Johann Martin Fohrer. | 1629 |
| Udalrich Trulleray. | 1471 | Johannes im Thurn. | 1632 |
| Laurentz Cron. | 1477 | Johann Ludwig Seyler. | 1638 |
| Conrad von Waldkirch. | 1493 | Johann Caspar Lang. | 1642 |
| Conrad Garter. | 1497 | Johann Jacob Ziegler. | 1645 |
| Johannes Trulleray. | 1510 | Matthæus Schalck. | 1648 |
| | | Lienhard Meyer. | 1656 |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Johann Conrad Newkom. | 1659 | Tobias Holländer. | 1683 |
| Johannes Mäder. | 1660 | Johann Conrad Wepffer. | 1695 |
| Johann Conrad Newkom. | 1682 | | |

## Abbatiscella. Appenzell.

DAs Dreyzehende Orth Loblicher Eydgnoßschafft hat sein Auffkommen/ vnd Zunemmen auch gleichwie Schaffhausen von dem Kloster vnd Wohnung deß H. Abbts Galli, ligt in dem Gebürg ob der Statt St. Gallen an denen hohen Alpen/ durch welche diß Land von denen Graw-Pündten vnderscheyden wird. Der Haupt-Flecken Appenzell gleichet mehr einem Stättlein als Dorff/ darvon das gantze Land den Namen gezogen. Es ware vor altem diß Land mehresten Theils dem Abbt/ Theils dem Reich / vnd dem Adel vnderwürffig/ als aber mittler Zeit dise Landtleuth von denen vorgesetzten Vögten vnd Edelleuthen hart geträngt vnd zu streng gehalten wurden/ haben sie/ vmb die liebe Freyheit zu erwerben/ sich von disem schwären Joch Theils durch vilfältige Krieg / vnd heldenmüthige Thaten / Theils nach gemachtem Friden durch grosse Summen Gelts von dem Abbten außgekaufft/ vnd erstlich Anno 1452. mit denen 7. Alten Eydgnößischen Orthen/ endlich aber Anno 1513. mit allen Zwölffen in den ewigen Vndt sich eingelassen.

Die Einwohner dises Lands seynd zwar rauch erzogen / jedoch auffrecht/ behertzt/ vnd in Vatterlands Gefahren vnerschrocken/ wie die lang geführte Krieg gnugsamb bezeugen. Sie ernehren sich vnd gewinnen vil mit dem Leynwads-Gewirb/ von der Vichzucht/ Käß/vnd Mulchen/ ꝛc.

Das Regiment vnd Staads-Ordnung betreffend / ist solche vast gleich denen 3. gefreyten Länderen / absonderlich dem Orth Underwalden ; Dann weilen nach Abwechßlung der Religion die gantze Gemeind deren 12. Dorffschafften in zween/ das ist in den jnner- vnd ausseren Roden abgetheilt worden/ als hat Jeder auch einen besondern Amman-Rath/Gericht/ vnd Lands-Gemeind/ so am letsten Sontag im Aprill jährlich gehalten/ an deren der Amman von der gantzen Gemeind erwöhlt/ oder bestättiget wird. Indessen aber machen beyde Roden nur ein Canton, vnd haben in offentlichen Zusammenkunfften vnd Gesandtschafften/ wie Ob- vnd Underwalden nur ein Stimm.

## Folgen nun die Herren Land-Amman / so von Anno 1240. biß 1706. zu Appenzell regiert.

| | |
|---|---|
| Hermann von Schönenbühl. | 1277 |
| Udalrich Heyder. | 1371 |
| Johannes in der Schwendi. | 1402 |
| Walthert Koppenhan. | 1422 |
| Udalrich zu Gmunden. | 1427 |
| Udalrich im Sonder. | 1436 |
| Johannes Gemünder. | 1437 |
| Heinrich Schädler. | 1439 |
| Hermann Zidler. | 1449 |
| Udalrich Lancker. | 1453 |
| Conrad Häutle. | 1466 |
| Hermann Gründer. | 1478 |
| Johannes Moser. | 1485 |
| Udalrich Roder. | 1487 |
| Hermann Schwendiner. | 1488 |
| Johann Zellwayer. | 1493 |
| Udalrich Tanner. | 1495 |
| Johann am Eggelin. | 1502 |
| Laurentz Suter. | 1509 |
| Udalrich Isenhut. | 1517 |
| Udalrich Broger. | 1522 |
| Heinrich Baumann. | 1524 |
| Johannes Läncker. | 1526 |
| Mauritz Gartenhuser. | 1542 |
| Conrad Lehner. | 1543 |
| Othmar Kurtz. | 1548 |
| Joachim Meggelin. | 1553 |
| Sebastian Döring. | 1556 |
| Johannes Bodmar. | 1568 |
| Mauritz Heß. | 1576 |
| Bartholome Thaler. | 1578 |
| Johann von Heimb. | 1585 |
| Johannes Tanner. | 1588 |
| Conrad Wyser. | 1591 |
| Sebastian Döring. | 1595 |
| Conrad Tanner von Thau Ritter. | 1599 |
| Udalrich Näff. | 1603 |
| Achatius Wyser. | 1618 |
| Martin Suter. | 1621 |
| Conrad Schieg. | 1623 |
| Jacob Wyser. | 1627 |
| Johannes Suter. | 1645 |
| Johannes Suter. | 1651 |
| Bartholome Näff. | 1653 |
| Johannes Suter. | 1658 |
| Conrad Fäßler. | 1665 |
| Johannes Schuss. | 1673 |
| Johann Conrad Giger Ritter. | 1679 |
| Antoni Maria Späck Ritter. | 1689 |
| Udalrich Suter. | 1695 |
| Johann Conrad Giger Ritter. | 1699 |
| Udalrich Suter. | 1701 |
| Paulus Suter. | 1703 |
| Antoni Maria Späck. | 1704 |
| Udalrich Suter. | 1705 |